

Seener Bote

Juni 1985

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

13. Jahrgang Nr. 81



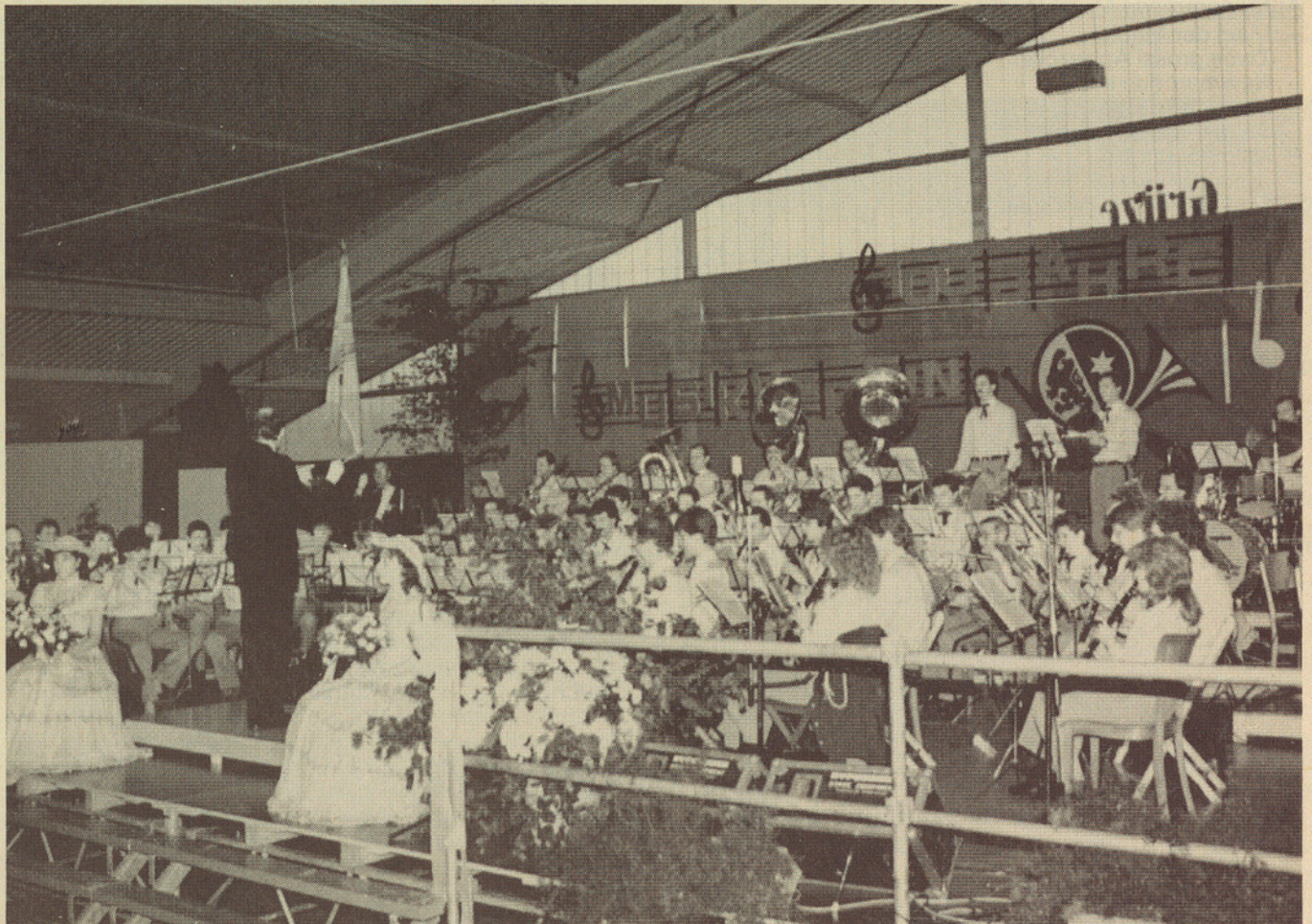
Beiträge an die Redaktion
Redaktion
Verteilung
Inserate
Vereine/Vereinschronik
Finanzen
Postcheckkonto
Satz und Druck
Herausgeber

Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16, Tel. 29 60 72
Fredy Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39
Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88
Frau I. Strasser, Oberseenerstrasse 8, Tel. 29 00 73
Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48
Frau Ch. Karli, Zum Hölzli 5, Tel. 29 24 04
84 - 22337-7
Ernst Jäggli AG
Ortsverein Seen 8405 Winterthur
Präsidentin Esther Ott-Debrunner, Grundstrasse 8,
Tel. 29 80 39

Jubiläumsfest 100 Jahre Musikverein Seen

Während fünf Tagen hat der Musikverein Seen sein 100jähriges Bestehen gefeiert. Dem Organisationskomitee und allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Form tatkräftig mitgeholfen haben, sei an dieser Stelle im Namen aller Besucher herzlich DANKESCHÖN gesagt. Der Aufwand hat sich gelohnt.

(Fotos FOCUS)





100 Jahre Musikverein Seen

Herzlicher Dank an alle Beteiligten

Das 100-Jahr-Jubiläum des Musikvereins Seen gehört der Vergangenheit an. Zurück bleiben unvergessliche Erinnerungen an fünf rauschende Tage.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen Helfern, Spendern, Mitwirkenden und Besuchern dieses Grossanlasses unser herzliches Dankeschön auszusprechen. Nur dank dieser Unterstützung ist es uns möglich geworden, das Jubiläum des Musikvereins Seen in würdigem Rahmen zu feiern.
OK 100 Jahre Musikverein Seen

* * *

Jubiläums-Schallplatte oder -Kassette des Musikvereins Seen

Jubiläum

Auf der unter diesem Titel aufgenommenen Schallplatte (Kassette) präsentiert sich der Musikverein Seen mit seiner Besetzung im hundertsten Jahr seines Bestehens. Die Aufnahmen sollen Erinnerung und Dank an unsere Freunde und Gönner sein, die uns über all die vielen Jahre immer wieder grosse Sympathie und Unterstützung erwiesen haben.

Aufgenommene Musikstücke:

- Mars der Medici
- Zweek grossi Appezöller
- New baroque suite
- Arnhem
- Seener Musikanten
- Mambo Jambo
- A swingin'safari
- Stelldichein in Oberkrain
- My happy Girl
- Ein frohes Wiedersehen

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Musikverein Seen, 8405 Winterthur

.....

Bestellung

Ich/Wir bestelle(n)

_____ Schallplatte(n), «Jubiläum Musikverein Seen»

_____ Kassette(n) «Jubiläum Musikverein Seen»

zum Preis von je **Fr. 22.—**

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

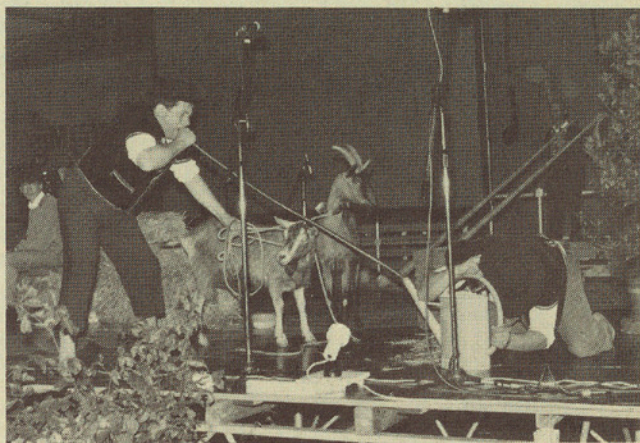
Wohnort: _____

Telefon: _____

Datum / Unterschrift: _____

Jubiläumsfest vom 17. Mai 1985

Für einmal herrschten in der Tennishalle Grüze andere Töne: Anstelle eines dumpfen Plong-Plongs ertönten Blasmusikklänge. Der Musikverein Seen feierte sein 100jähriges Bestehen. In der Halle und trotzdem unter freiem Himmel wurden am 17. Mai die Ehrengäste zum Jubiläumsfest empfangen. Zum Imbiss zeigte der Musikverein Eintracht Darnsheim eine erste Probe seines Könnens. Besonders eindrücklich war das Xylophon-Solo von Peter Seibert. Nach der offiziellen Begrüssung durch den Präsidenten des Musikvereins, Walter O. Frei, führte Franz Stettler durch die wechselvolle Geschichte des Vereins. Stadtrat Albert Egli, OK-Ehrenpräsident, zeichnete ein Bild jener Zeit, in welcher der Musikverein Seen, damals noch Harmonie Kyburg, gegründet wurde. Bereits damals lebte die Hälfte der Seener Bevölkerung von der Industrie, und nur knapp ein Viertel war in der Landwirtschaft beschäftigt. Trotz knapp bemessener Freizeit und kleinerer Mobilität – das Auto beherrschte die Strassen noch nicht – fanden sich die Blasmusikfreunde zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Für einige unter ihnen mochte der Weg zum Übungslokal eineinhalb Stunden oder noch mehr dauern! Frau E. Ott-Debrunner, Präsidentin des um einige Generationen jüngeren Ortsvereins Seen – «Der Musikverein könnte der Urgrossvater des Ortsvereins sein» – stellte ebenfalls Vergleiche zu jener Zeit an. Wie haben sich die Zeiten geändert: Heute steht jedermann Freizeit beinahe im Überfluss zur Verfügung. Das Problem hat sich demzufolge verschoben: Wie kann, wie soll diese Freizeit genutzt werden? Das Angebot ist riesengross, auch an Möglichkeiten, die Freizeit passiv zu nutzen. Um so erfreulicher ist es, wenn ein Verein – in diesem Falle der Musikverein Seen – keine Sorgen hat, aktive Mitglieder für die Blasmusik zu gewinnen. Das zurzeit zweitgrösste Blasmusikkorps Winterthurs hat ein Durchschnittsalter von unter 30 Jahren. Das Verdienst um die Förderung des Nachwuchses wurde denn auch entsprechend gewürdigt.



Nach den Gratulationen, den Ehrungen und dem Austausch von Couverts, Notenmaterial und der Überreichung einer Trompete durch den Ortsverein Seen im Namen der Seener Vereine, konnte zur Hauptattraktion des Abends geschritten werden: Der Musikverein Seen hat zu einer Weltreise eingeladen. Die zwei Älpler, welche eine Weltreise gewonnen haben, führten kalauernd durch die Revue. Die Mitglieder des Musikvereins zeigten hier nicht nur ihr grosses Können, sondern auch eine imponierende Vielfältigkeit. Ob Ländler, ob Rock, viele Musikrichtungen konnten im Laufe der Reise die Gäste erfreuen. Allzu schnell sind die beiden Älpler wieder in die Festhalle zurückgekehrt.

Alle jene, die nun ihre Kräfte nicht für das Wochenende sparen wollten, konnten bis in den Morgen zu den Klängen der Original Zehnthof Musikanten tanzen.

Fredy Ott



Fotoreportage «100 Jahre Musikverein Seen»

Der Wunsch, eine Fotoreportage über das Jubiläum des Musikvereins zu machen, entpuppte sich sehr bald als «Grossauftrag». Die Reportage konnte und sollte nicht die Arbeit des Vorstandes oder einzelner Clubmitglieder sein – wir erstrebten eine Gemeinschaftsproduktion des ganzen FOCUS.

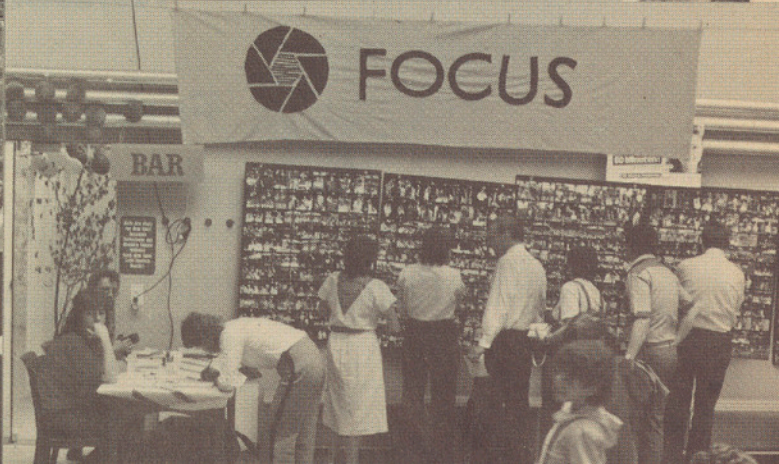
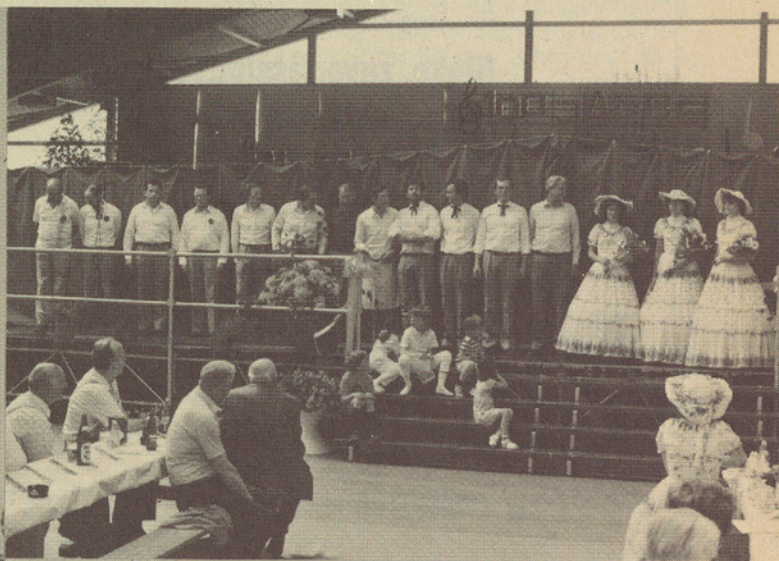
Folgende Zahlen mögen einen Einblick in den zeitlichen und materiellen Aufwand einer solchen Reportage geben. Insgesamt waren 25 FOCUS'ler an der Reportage beteiligt; 15 Fotografen bildeten 10 Reportage-Teams, die während 50 Stunden im Einsatz waren; von den 41 belichteten Filmen wurden ca. 1300 Fotos ausgestellt; mit dem Beschriften, Sortieren und Aufhängen dieser Bilder waren 6 Personen 53 Stunden lang beschäftigt.

Für die Ausstellung der Bilder hatten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Vor allem die Gäste aus Deutschland sollten die Gelegenheit haben, noch vor ihrer Abreise die ersten Bilder vom Fest zu sehen und zu bestellen. Dank Überstunden des Fotoservices B. Rüedi und der «Nachtschicht» einiger FOCUS-Mitglieder waren wir am Sonntagmorgen in der Lage, die bis Samstagnachmittag geschossenen Fotos auszustellen!

Unsere Mühe wurde denn auch belohnt; das rege Interesse und die Freude an den Bildern entschädigten uns für den Sondereinsatz. Selbst einen Express-Auftrag (Schwarzweiss-Fotos für Zeitungen) erledigten wir bis zum Nachmittag, so dass der Musikverein Darnsheim «druckfrische» Fotos mit nach Deutschland nehmen konnte. Solche Sonderleistungen sind, wie überhaupt die ganze Reportage, nur dank des bereitwilligen Einsatzes der Mitglieder durchführbar. Es sei daher an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten, auch den «Nicht-FOCUS'lern», herzlich gedankt, mit der Hoffnung, bei einer zukünftigen Zusammenarbeit wieder auf offene Türen zu stossen.

T. Fräfel

(Fotos FOCUS)



BLUMEN LOCHER

Blumengeschäfte: Tösstalstrasse 252
CH-8405 Winterthur
Telefon 052 2937 14

Gärtnerei: Am Iberghang 19
CH-8405 Winterthur
Telefon 052 293493

Einkaufszentrum Seen
CH-8405 Winterthur
Telefon 052 294658



Heimwerker-Zentrum Zehnder

Kehlhof 2
8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 27 30 27
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 / 13.15 - 18.30
Samstag bis 16.00 Uhr

*Ideenfundgrube
zum Bauen,
Renovieren und
Basteln!*

Wir bieten Beratung durch Fachleute,
umfassende Auswahl und günstige
Preise für • Holz • Täfer • Platten

in allen Ausführungen mit Zuschnittservice • Türen
• Fenster • Baumaterialien • Isolationen • Farben
• Eisenwaren • Maschinen • Werkzeuge • Beschläge
• Gartenartikel • Pfähle. Der Weg zu uns lohnt sich!

Für unsere Papierweiterverarbeitung suchen wir

flinke, zuverlässige Frau

für halb- oder ganztägige, temporäre Einsätze.
Wir bieten eine saubere, gut bezahlte Arbeit.

Fühlen Sie sich angesprochen,
so-melden Sie sich bei:

Sigg Söhne AG Hinterdorfstrasse 58, 8405 Winterthur
Telefon 29 27 21
(Hr. Kunz oder Hr. Schollenberger)

Kreisschulpflege Seen

Ab Mitte August 1985 plant die Kreisschulpflege Seen, Aufgabenhilfe für Sekundar- und Realschüler in Französisch, Mathematik und Deutsch einzuführen. **Dazu werden noch einige Aufgabenhelfer(-innen) gesucht.** Wenn Sie eine solche Aufgabe interessiert, melden Sie sich bitte bei: E. Ott-Debrunner, Grundstr. 8, 8405 Winterthur, Tel. 29 80 39.

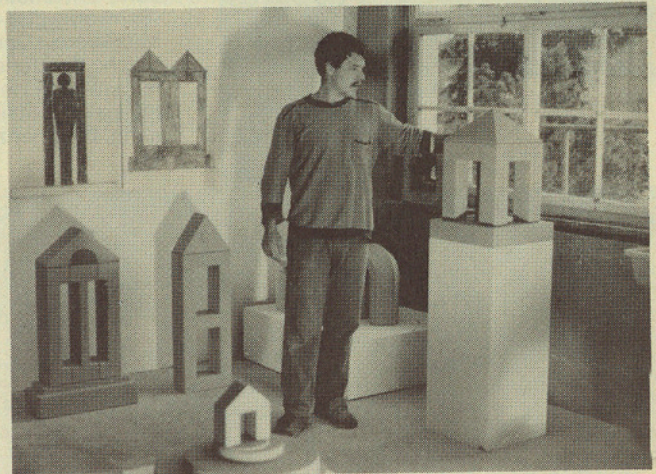
Zwei Ateliers in der ehemaligen Kistenfabrik

Seit mehr als einem Jahr herrscht in der ehemaligen Kistenfabrik von Hch. Tobler an der Oberseenerstrasse 129 wieder Betrieb. Durch eine geschickte Raumunterteilung wurden zwei Ateliers geschaffen, in denen Katrin und Gregor Frehner ihre künstlerischen Berufe selbstständig ausüben.

Der Bildhauer Gregor Frehner führt neben seiner Tätigkeit als freischaffender Künstler Arbeiten aus dem ganzen Spektrum der Natursteinbranche aus; dazu gehören Restaurationsarbeiten, die Ausführung von Brunnen und Gartengestaltungen sowie die Gestaltung von Inschriften und Grabmalen.

Vor kurzer Zeit konnte Katrin Frehner in ihrem Tanzatelier erstmals einer Kinderklasse Rhythmikunterricht erteilen. Ab diesem Semester hat die dipl. Tanzpädagogin ihr Angebot erweitert; für Jugendliche und Erwachsene werden Kurse für Modern- und Ausdruckstanz angeboten.

Für nähere Auskünfte stehen Katrin und Gregor Frehner gerne zur Verfügung. Telefon 28 22 56.



Noch bis zum 7. Juli dauert die Ausstellung «Meine Steine», die Gregor Frehner in seinem Atelier veranstaltet und zu der jedermann herzlich eingeladen ist (Mi, Do ab 10.00 Uhr; Sa, So 10.00-14.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung, Telefon 28 22 56).

Mittelmeer? Karibik? Südsee? Wir haben das richtige Feriengeld für Sie.



In einem Schrankfach bei der Kantonalbank
sind Ihre Wertsachen gut aufgehoben. Ganz sicher!

Zürcher 
Kantonalbank

Tösstal-/Hinterdorfstr.
Tel. 29 05 21



Im Jahr der Jugend – für die Jugend

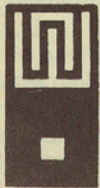
Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten – 125 Jahre Kantonturnverband Zürich – wird hier auf einen der noch bevorstehenden Anlässe hingewiesen. Das

1. Kantonale Jugendturnfest

in Winterthur vom 22. September 1985 findet auf dem Sportplatz Deutweg und dem angrenzenden Umgelände statt. Das Jugendturnfest ist mit den Jugendriegen, die dezentralisiert durchgeführt werden, nicht zu verwechseln. Nach einer ersten Umfrage werden zu diesem erstmaligen Versuch 3000–4000 Jugendliche erwartet. Für die Durchführung zeichnet der TV Pflanzschule-Deutweg verantwortlich. Das OK wird präsiert von Kurt Gasser, Landvogt Waser-Strasse 56, 8405 Winterthur.

Technischer Ablauf

Wettkampf	Kat. A 16/15 Jahre 1969/1970	Kat. B 14/12 Jahre 1971/1973	Kat. C bis 11 Jahre ab 1974
Leichtathletik 3-Kampf	80 m (Bahn) Kugel 5 kg Weitsprung evtl. Hochsprung	80 m (Bahn) Kugel 4 kg Weitsprung evtl. Hochsprung	80 m (Bahn) Kugel 3 kg Weitsprung evtl. Hochsprung
Geräteturnen	Gerätetest G1 Gerätetest G2 Gerätefünfkampf (Alter + Übungen frei)	(bis Jahrgang 73, Übungen vorgeschr.) (Jahrgang 69–72, Übungen vorgeschr.)	



werner nussbaumer

Öl-, Gas-, Elektro-, Zentralheizungen, Lüftungen

Helmweg 6, 8405 Winterthur
Telefon 29 10 46



Tösstalstrasse 248
Telefon 28 26 53

Schenken macht Freude
Geschenkartikel in jeder Preislage
Sommerkleider zu stark reduzierten Preisen

Dienstag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch R. Schärer

Nationalturnen

A. 4-teiliger Wettkampf mit
80-m-Lauf J 1 (Jg 74/75) 6-kg-Hantel
Hantel-/Steinheben J 2 (Jg 72/73) 8-kg-Hantel
2 Gänge Ringen L 1 (Jg 69/71) 10-kg-Stein

B. Nationalturntest (3-teiliger Testwettkampf)
(frei wählbar vor Testbeginn aus den 4 Disziplinen)
60-m-Lauf; Kugelheben; Hochweitsprung ohne Absprungmarke; Freiübungselemente

NA-Test I (Jahrgang 76–78) 4-kg-Kugel
NA-Test II (Jahrgang 74–76) 5-kg-Kugel

J+S Geländelauf 3 km Jg 69–71, evtl. Jüngere

Spiele	Pro Riege 1 Handballmannschaft Jg 69/70/71	Pro Riege 1 Jägerballmannschaft Jg 72/73/74
--------	--	---

Provisorisches Meldeergebnis

Aus insgesamt 90 Riegen liegen gegenwärtig folgende Anmeldungen vor:

Leichtathletik: A 500, B 950, C 860
Geräteturnen: 1 150, 2 90, 5-Kampf 330
Nationalturnen: 1 45, 2 50, L 1 55
Spiele: 90 Handballmannschaften
90 Jägerballmannschaften
J+S-Lauf: 720

Festkartenpreis

Im Festkartenpreis von Fr. 13.— pro Teilnehmer ist folgendes Angebot eingeschlossen:

- 1 Mittagessen (bestehend aus: Wurstweggen, 2,5 dl Süssmost, Apfel und kleiner Dessert)
- 1 Turnkreuzchen (spezielle Anfertigung für diesen Anlass)
- Auszeichnung für Rang 1, 2 und 3 sowie eine Auszeichnung für 1/3 der Startenden von den einzelnen Disziplinen
- Gratis-Start für J+S-Läufer für den 3-km-Lauf
- 1 Computer-Rangliste (pro Riege)
- Evtl. Gratis-Start zum Freizeitwettkampf.



Ich empfehle mich für sämtliche Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägweg 1
Telefon 29 50 07

Das Spezialgeschäft für Tapeten und Wandbekleidungen, mit der internationalen Auswahl.

Hurter-Tapeten



Tapeten-Hurter AG
Römerstrasse 78
8404 Winterthur
Telefon 052/272321

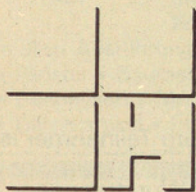
K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten Bollstrasse 2
Tel. 052 29 37 92 8405 Winterthur

Haben Sie schon unser Kleiebrot mit Leinsamen, Römer-, Schrot-, Walliser- und Sechskornbrot probiert?

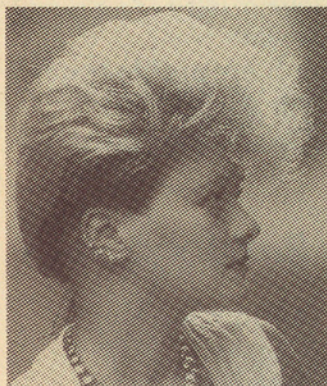


Es empfiehlt sich
Bäckerei-Konditorei zur Sonne
H. u. F. Guthöhrlein
Tösstalstrasse 244
Telefon 29 18 84



Fritz Hagmann AG
Holzbau
8405 Winterthur
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von
Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Umbauten und Renovationen



Aktion
bis Sommerferien
Bei Dauerwellen,
Färben und hellen
Strähnen erhält
jeder Kunde auf
Wunsch **gratis**
Manicure,
Make up oder
drei helle Mächen.

Paul Herde

Damen- und Herrensalon
Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 11 93

2. Seemer Schüeliplausch 1985

Am Samstag, den 1. Juni, um ca. 13 Uhr, schien beim Schulhaus Tägelmoo in Seen etwas los zu sein oder loszugehen. Aus allen Richtungen strömten Kinder allein oder in Begleitung von Erwachsenen an den genannten Ort. Sicher war etwas los: Der 2. Seemer Schüeliplausch hatte Punkt 13 Uhr begonnen. Das Riesenfest für unsere Seemerkinder wurde in vielen Vorbereitungsstunden von den Handballern des TV Seen organisiert. Der Samstagnachmittag wurde von den Schulkindern aus allen Jahrgängen bestritten. Jedes hatte sieben Disziplinen zu bewältigen: 60-m-Lauf, Velo-Parcours, Pedalo-Lauf, Sackhüpfen, Zielwurf, Torwandschiessen und einen Hindernislauf.

Zwei Disziplinen galten schlussendlich als Streichresultate. Das war einigen Knirpsen sehr willkommen, denn der Pedalo-Lauf war vielen nicht so geheuer, so liessen sie ihn einfach aus. Auch mit der Torwand taten sich viele Kinder schwer, Zielen war und wird auch nie ein Schulfach werden. Auf dem ganzen Schulareal herrschte ein überaus fröhliches Treiben. Wie konnte es aber auch anders sein, die Sonne verwöhnte uns über Gebühr und lockte viele Zuschauer an. Für das leibliche Wohl sorgte aber auch die Festwirtschaft, die ausser Getränken aller Art auch Bratwürste, Savelats, Kuchen und Glacen feilbot. Die Zeit verging wie im Flug, doch man freute sich nun schon auf den Sonntag, der im Zeichen des Fussballturniers stand. 55 Klassenmannschaften mit den abenteuerlichsten Namen hatten sich fürs Mitmachen entschieden. Kaum jemand hat es bereut. Trotz vielen Beulen und Schrammen, hin und wieder Tränen des Zorns über die «Pfeife» (Schiedsrichter), lachten am Abend alle Gesichter wieder. Auch der Sonntag wurde ein wunderschöner Sonnentag und viele, viele Eltern kamen, um ihren Sprösslingen zuzufahren. Mancher Vater hätte liebend gerne selber mitgemacht. Man sah es ihnen jeweils richtig an, wie sie mit den Zähnen knirschten, wenn der Junior oder die Tochter am Ball war. Viele werden diesen Sonntag noch einige Tage unfreiwillig in Erinnerung behalten haben, jedesmal dann nämlich, wenn sich der Sonnenbrand meldete. Das betrifft vor allem die Schiedsrichter, die den ganzen Tag immer wieder auf den vier Feldern piffen. Es waren vor allem Handballer, die nun das «schöne» Gefühl, Schiedsrichter zu sein, auch einmal geniessen konnten. Das ganze Wochenende war ein Erfolg geworden und im Namen der Handballer wird hier allen herzlich gedankt, die dazu beigetragen haben: allen Helfern, Sponsoren, kuchenbackenden Müttern und allen Kindern, die so lässig mitgemacht haben. Anschliessend ein kleiner Auszug aus der Rangliste:

Vorweggenommen die Sieger des traditionellen Penaltyschiessens, bei dem jedermann mitmachen konnte: *Kategorie A*, Erwachsene, da gewann Ralf Pospisil einen Schinken. *Kategorie B*, Jugendliche, da gewann Peter Fankhauser einen Pokal.





Rangliste Seemer Schüeliplausch vom Samstag-nachmittag:

Mädchen:

Jahrgang 1970: 1. Ritler Silvia;
 Jahrgang 1971: 1. Moser Brigitte, 2. Viggiani Natascha, 3. Zahner Monika;
 Jahrgang 1972: 1. Hangartner Claudia, 2. Pahud Eliane, 3. Hofmann Nadia;
 Jahrgang 1973: 1. Rüttimann Marion, 2. Buchs Claudia, 3. Steinbach Isabella;
 Jahrgang 1974: 1. Schneider Claudia, 2. Jerace Mirella, 3. Rasom Corinne;
 Jahrgang 1975: 1. Götz Sabine, 2. Koller Manuela, 3. Hasenfratz Martina;
 Jahrgang 1976: 1. Bauer Michaela, 2. Stickel Fränzi, 3. Jungen Yvonne;
 Jahrgang 1977: 1. Muther Christine, 2. Inauen Priska, 3. Rösli Anita;
 Jahrgang 1978 und jünger: 1. Schneider Geraldine, 2. Oberholzer Katja, 3. Eggimann Nadine.

Im ganzen machten 156 Mädchen bei diesem Plausch mit. Die ersten drei erhielten Medaillen und eine ganze Reihe weiterer Teilnehmerinnen ein Erinnerungskreuzchen.

Knaben:

Jahrgang 1970: 1. Pfister Jürg, 2. Thaler Markus, 3. Jäger Rolf;
 Jahrgang 1971: 1. Poznajsek Harald, 2. Haller Thomas, 3. Gregor Michael;
 Jahrgang 1972: 1. Gubler Michi, 2. Rüttimann Michael, 3. Oertli Michael;
 Jahrgang 1973: 1. von Rohr Thomas, 2. Linder Roman, 3. Brunner Michael;
 Jahrgang 1974: 1. Moser Remo, 2. Moser Martin, 3. Lanz Martin;
 Jahrgang 1975: 1. Della Rossa Patric, 2. Viggiani Sandro, 3. Brutto Daniele;
 Jahrgang 1976: 1. Biber Martin, 2. Ulrich Bernhard, 3. Böllenrücher Oliver;
 Jahrgang 1977: 1. Huwiler Christian, 2. Staub Peter, 3. Helfenstein Jürg;
 Jahrgang 1978 und jüngere: 1. Weber Philipp, 2. Böllenrücher Patrick, 3. Friedli Markus.

Am Start waren 139 Knaben. Die ersten drei erhielten Medaillen und eine weitere Anzahl Erinnerungskreuzchen.

Rangliste des 2. Seemer Schüeliplausch-Fussballturniers

Kategorie A, 1. + 2. Klasse Knaben und Mädchen gemischt: 1. FC Lattenknacker, 2. Grashoppers, 3. Seemer Kickers;

Kategorie B1, 3. + 4. Klasse Mädchen: 1. GC Tigi, 2. WC Bese 08, 3. FC Pinochio;

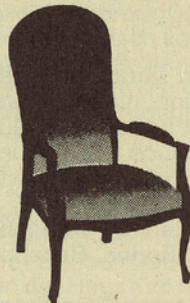
Kategorie B2, 3. + 4. Klasse Knaben: 1. Widmer-Kickers, 2. Witzig-Kickers, 3. Die schnellen Bananen;

Kategorie C1, 5. + 6. Klasse Mädchen: 1. 2. FC Mägerle, 2. FC Weissnidwas, 3. Holzhacker;

Kategorie C2, 5. + 6. Klasse Knaben: 1. 1. FC Mägerle, 2. Superstars, 3. Furrer-Stars;

Kategorie D1, Oberstufe Mädchen: 1. Schibei 05, 2. FC Milchschoppe, 3. Tomatenstürmer;

Kategorie D2, Oberstufe Knaben: 1. Happy Freaks, 2. Servette SFC, 3. Womenbusthers.



W. Kessler

eidg. dipl.
 Tapez.meister-Dekorateur
 Römerstrasse 72
 8404 Winterthur
 Tel. 052/27 99 46

Polsterei

Vorhänge
 Teppiche
 Wandbespannungen

Bettwaren

eigene
 Bettfedernreinigungsmaschine

Renovations-Fenster

Verlangen Sie unsere Beratung, wenn Sie Ihre Fenster sanieren wollen.

Unser Mitarbeiter, Herr E. Bodmer - Telefon intern 259 - steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Coupon: Senden Sie Unterlagen über Geilinger Kunststoff- und Holz/Metall-Renovationsfenster	Strasse
Name	PLZ/Ort
	Telefon

Schlosserei-Reparaturdienst

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?

Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit. Unser Mitarbeiter, Herr H. Röthlisberger, im Werk Grütze, Werkstrasse 20 - Telefon intern 362 - nimmt Ihre Aufträge gerne entgegen.

GEILINGER

Geilinger AG
 8401 Winterthur, PF 988
 Tel. 052 89 41 41, Telex 76731

Schülerverkehrsgarten im «Gutschick» wieder offen!

Bis zum Herbstferienbeginn (ausgenommen Sommerferien) steht der Verkehrsgarten «Gutschick» jeden Dienstag- und Donnerstagabend, in der Zeit von 17.00–19.00 Uhr, den Schülern wieder als Übungsgebiete zur freien Benützung offen.

Alle Eltern, die ihren Buben und Mädchen das Velofahren beibringen möchten, haben Gelegenheit, abseits vom Verkehr in ruhiger Atmosphäre mit den Kindern zu üben. Unter bewährter Leitung eines Verkehrsinstruktors der Stadtpolizei können sich Fortgeschrittene im richtigen Befahren von Kurven, im Einsparen vor dem Abbiegen sowie im verkehrsgerechten Verhalten vor Lichtsignalen und Fussgängerstreifen weiterbilden. Die Kinder müssen von einem Elternteil begleitet sein und sollten die eigenen Fahrräder mitbringen.

Stadtpolizei Winterthur

Botanischer Garten Grüningen *Daphne cneorum* L. Rosmarinseidelbast

Zurzeit blüht im Botanischen Garten Grüningen der Rosmarinseidelbast. Dieser immergrüne, niederliegende, bis etwa 30 cm hohe Strauch, hat karminrosa Blüten, die stark duften. Oft blüht der Strauch zweimal im Jahr, nämlich im Mai/Juni und nochmals im August/September.

Der Seidelbast kommt vor allem im Gebirge vor, liebt steinigen und kalkhaltigen, trockenen Boden. Bekannt ist er seit 1752.

Besuchen Sie jetzt den Botanischen Garten Grüningen. Er ist täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Gruppenführungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung: Telefon 01 935 1922.



Illustration
Daphne cneorum L.:
Irene Schilling-Koehn

*An einem sonnigen Samstag,
um die Mittagszeit,
eine italienische Hochzeit.*

*Riesenlärm in unserer Stadt,
Sirene, Krankenauto, Polizei?
Nein: fröhliche Autohuperei.*

*Geschmückte bunte Wagen.
Ausländische Gebräuche.
Ausdruck der Freude.*

*Neue Sitten in Winterthur?
Die Leute beginnen zu lachen:
schöne italienische Sachen!*

rh

Evang.-ref. Kirchgemeinde Seen

Am nächsten Sonntag, 30. Juni, 20 Uhr, findet in der reformierten Kirche Seen eine musikalische Abendfeier statt. Zur Aufführung gelangen dabei Chorwerke von J. Vierdanck, M. Haydn und J. S. Bach. Ausführende sind der Jugendchor II Seen und Instrumentalisten unter der Leitung von Christoph Bachmann. Die Liturgie hält Vikar Roland Mahler.

Neuer Winterthurer Freizeitpass

In neuer Form und neuer Gestaltung ist der von der Verwaltung für Kulturelles/Gemeinwesenarbeit herausgegebene Winterthurer Freizeitpass erschienen, welcher ein äusserst preiswertes Kennenlernen der kulturellen Institutionen Winterthurs ermöglicht. Der Freizeitpass bietet freien oder reduzierten Eintritt zu Musik-, Film- und Theateraufführungen, Museen, Schlössern, Mini-golfanlagen, Eisbahn, Schwimmbädern und Sportveranstaltungen. Er ermöglicht die Teilnahme an Kursen, vermittelt eine 10-Fahrten-Karte der Verkehrsbetriebe sowie Probeabonnemente der vier Winterthurer Tageszeitungen.

Bezogen werden kann der Freizeitpass beim Verkehrsbüro am Bahnhofplatz (Tel. 22 00 88) zum Preis von 20 Franken für Erwachsene und von 12 Franken für Kinder, Studenten und AHV-Bezüger.

Juni 1985

Nach dem Bürostress dieser Woche kommt der «Samstagseinkaufsstress». Um 11 Uhr ist die Bäckerei leer, ebenso das Brotgestell. Das Einkaufszentrum ist verstopft, totales Chaos in der Fleischabteilung. Deshalb entscheide ich mich für Spaghetti con sugo, ist auch gut, es wird sowieso zu viel Fleisch gegessen. Das Fräulein an der Kasse bedient die Kunden mit rasender Geschwindigkeit, man kommt fast nicht nach mit Bezahlen und Einpacken. Draussen scheint die Sonne. Ich beschliesse, die Eier direkt beim Bauern zu kaufen. Vor dem Stall steht eine Schulklasse, der Lehrer gibt Anschauungsunterricht. Die Kühe weiden auf der Wiese, der Hund bellt, der Hahn macht kikeriki. Ein Stück heile Welt? Der Bauernberuf ist ein harter Beruf, doch die Menschen sind zufriedener, weil sie in unmittelbarem Kontakt mit der Natur stehen. Mich schmerzt es jedesmal, wenn wieder ein Stück Ackerland verbaut wird. Je hektischer und problematischer unsere Zeit wird, um so dringlicher brauchen wir den Bauernstand. Ich bin stolz auf unsere Bauern in Seen. rh

Soziale Dienste

Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 73

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 84 55 28 / 84 55 34

Beratungsstelle für Betagte

Obertor 8, Tel. 84 56 28

Jugend- und Familienberatung

Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 56

Mütterberatungsstelle

Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse

jeden Dienstag 15.00–17.00 Uhr

Beratung mit Schwester Margrit Kläui, Tel. 25 04 55

Beratungsstellen private

Beratungs- und Sozialdienst für Alkoholgefährdete

Technikumstrasse 12, Tel. 22 21 61

Dargebotene Hand / tele-hilfe

Tel. 143

Pro Infirmis

Brühlbergstrasse 6, Tel. 22 33 27

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 / 29 12 32

Spitalexterne ambulante Dienste

Haushilfe-, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst

Pro Senectute, Technikumstrasse 84, Tel. 22 99 10

Hauspflege, Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 15

Krankenpflege, Tel. 29 35 89

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 84 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

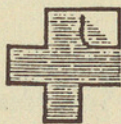
Palmstrasse 16, Tel. 84 55 83 / 84 55 84

Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Notsituationen,

Telefon 23 08 78

Blaues Kreuz
Beratungsstelle Winterthur



Die Beratungsstelle des Blauen Kreuzes Winterthur bietet für Menschen mit Alkohol- und damit verbundenen Lebensproblemen vertrauliche, persönliche, unverbindliche, kostenlose, aber auch fachliche Beratung an.

Sprechstunden:

Montag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr
und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 19 Uhr, oder
nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon 052 23 02 03 ☎

Dein Mitmensch braucht Dich!

Wo finde ich Hilfe? Wo kann ich helfen?

Die Koordinationsstelle der freiwilligen Dienste gibt Auskunft. Telefon 28 40 75 und 29 68 48.

SOS-Hilfe durch die Telefonkette

In Winterthur besteht die Einrichtung der Telefonkette. Deren Zweck ist es, dem Hilfsbedürftigen Hilfe zukommen zu lassen. Angeschlossen an diese Ketten sind zu meist Alleinstehende und ältere Mitmenschen. Die Zentrale dieser Telefonketten befindet sich im Zentrum am Obertor.

Die Zentrale bestimmt für jede Kette einen Kettenchef. Dieser ruft jeden Tag (ausser Sonntag) um 8 Uhr ein Kettenmitglied an, um zu erfahren wie es ihm gehe und ob alles in Ordnung sei. Dieses Mitglied gibt den Anruf dem nächsten Mitglied weiter und so fort, bis der Anruf alle Kettenmitglieder erreicht hat. Der zuletzt Angerufene meldet sich sogleich beim Chef. In meinem Falle dauert die ganze Sache ca. 15 Minuten, da wir nur 6 oder 7 Personen an der gleichen Kette sind.

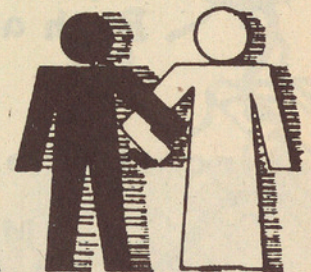
Wenn nun irgendwo der Anruf nicht abgenommen wird, erfolgt Meldung an den Kettenchef. Dieser geht der Sache nach. Nötigenfalls wird der Suchdienst der Polizei eingeschaltet. Es ist z. B. folgendes passiert: Ein Anruf wurde nicht abgenommen. Der Chef versuchte die allernächsten Anwohner zu erreichen, aber ohne Erfolg. Der Suchdienst wurde eingeschaltet, die Polizei läutete an der Haustüre und die Gesuchte öffnete die Türe. Was war geschehen? An der Strasse waren Bauarbeiten im Gange und zu diesem Zweck waren die Telefonleitungen abgeschaltet worden, vermutlich nur gerade zwischen 8 und 9 Uhr.

Dieses Beispiel zeigt, wie der Dienst der Telefonkette arbeitet. Er ist praktisch kostenlos, d. h. die Kosten eines Telefonanrufes täglich müssen vom Kettenmitglied getragen werden. Wie oft passiert es, dass ein Alleinstehender in der Wohnung verunfallt und es 2 bis 3 Tage dauert, bis er Hilfe erhält.

Um an eine Telefonkette angeschlossen zu werden, genügt eine Anmeldung an folgende Adresse:

Koordinationsstelle der Telefonketten Winterthur
Beratungsstelle für Betagte
(Frau Wagner)
Obertor 8
8400 Winterthur
Telefon 84 56 28

Paula Peter



Nachbarschaftshilfe Seen-Gutschick-Grüzefeld-Endliker:

Direkte und schnelle Hilfe durch Kurzeinsätze in Notsituationen in Familien, bei Alleinstehenden oder älteren Leuten, um dort Lücken zu schliessen, wo nicht schon spontane Nachbarschaftshilfe geleistet wird.

Auskunft u. Anmeldung: Tel. 29 90 73, 29 56 19, 29 59 38 und von 8–10 Uhr Tel. 29 25 99.

Ausgabedaten des Seener Boten für 1985

Nr. 82	Redaktionsschluss	23. August
	Ausgabedatum	11. September
Nr. 83	Redaktionsschluss	15. November
	Ausgabedatum	4. Dezember

Weinberge und Vulkane

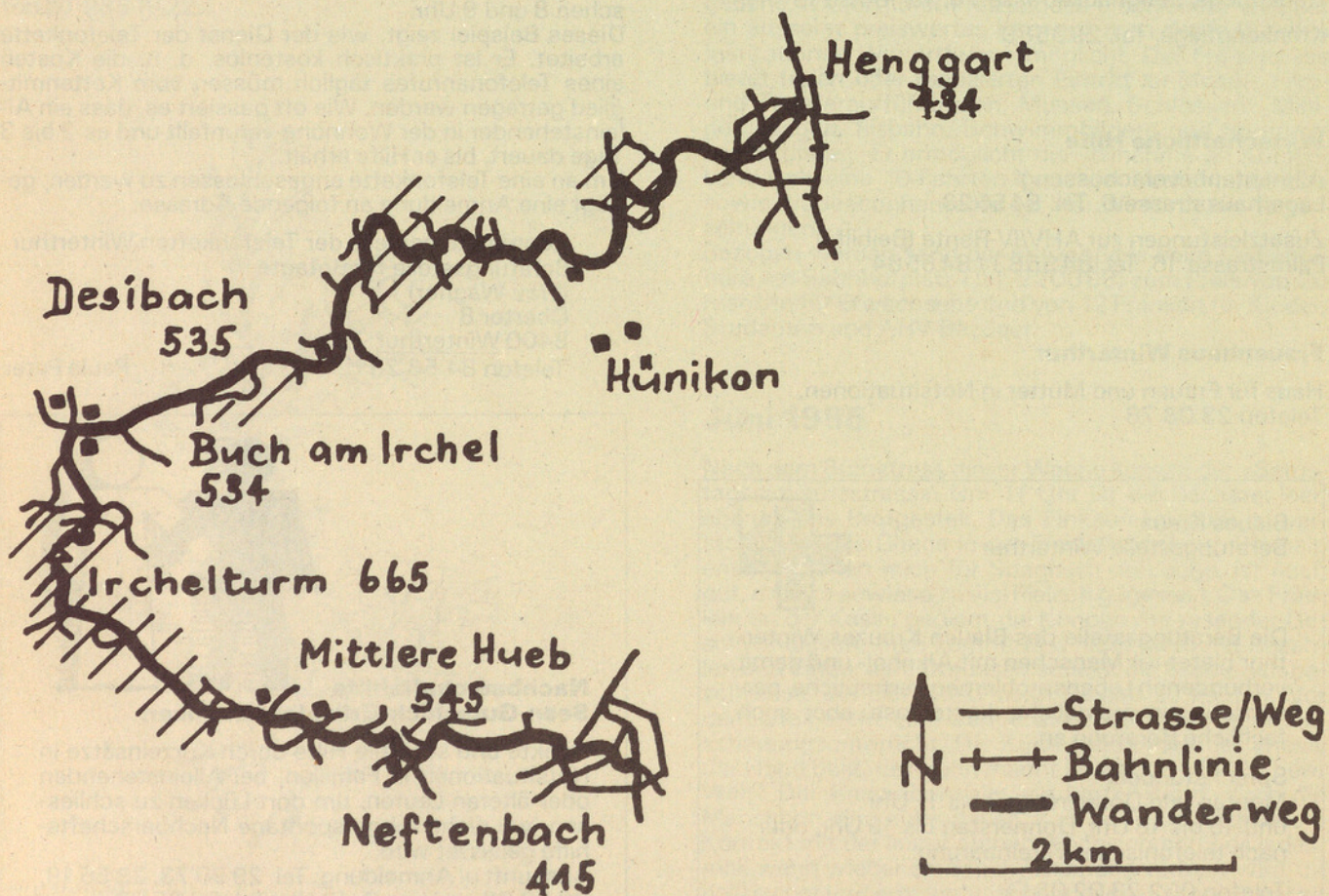
Neftenbach – Irchelturm – Buch am Irchel – Henggart: 3¼ Stunden

Ein wenig bekanntes, locker besiedeltes Rebgebiet zeigt sich von seiner schönsten Seite. Westwärts durch die Reben ansteigend betritt man die Mittlere und auf Wiesenpfaden die Obere Hueb. Fernblick vom Glärnisch über die Zentralschweiz bis zu den Berner Oberländern! Die Ergänzung des Panoramas erwartet den Wanderer etwas später, vom Irchelturm aus. Vorerst lohnt es sich, gut auf die gelben Zeichen zu achten, denn das weitläufige, bewaldete Irchelplateau bildet fast eine Welt für sich. Von der 28 Meter hoch liegenden Plattform des neuen Irchelturms erblickt man den Säntis, die erloschenen Vulkane des Hegaus, die Höhen des Schwarzwaldes, die Vogesen und den Jura. Dazu natürlich unser Weinland. Der Weiterweg führt über Buch und Desibach. Kurz vor Henggart kann man fast sicher Rehe antreffen.

Der neue Agenturleiter der Kantonalbank Seen

Seit Anfang Juni führt *Albert Schwarz* die Agentur Winterthur-Seen. Er hat Ulrich Walder abgelöst, der die Leitung der Zweigstelle Wülflingen übernommen hat. Albert Schwarz ist den Seemern kein Unbekannter, hat er doch schon verschiedentlich seinen Vorgänger vertreten. Aufgewachsen ist er in Berg am Irchel, besuchte die Schulen in Gräslikon, Berg am Irchel und Flaach. Seine Lehre absolvierte er bei der Kantonalbank Andelfingen. Da er Freude am Kontakt mit Menschen hat, wurde er anschliessend am Schalter eingesetzt. Später konnte er Ferienablösungen und Stellvertretungen bei vielen kleineren und mittleren Zweigstellen der Bank übernehmen – ein Posten, der eine vielseitige Kenntnis des Bankgeschäfts und die Fähigkeit zur Umstellung erfordert. Danach half er bei der Einführung einer computer-technischen Neuerung bei verschiedenen Zweigstellen mit. Zwischenhinein fällt ein Auslandsaufenthalt. Seine Freizeit gehört vor allem dem Sport, in erster Linie dem Fussball und dem Velofahren. Dann aber ist er – was man von einem Bänkler nicht unbedingt erwarten würde – ein Japan-Fan, dessen Kultur und Lebensart er vor allem während einer längeren Fernostreise und in zwei weiteren Reisen kennen und lieben gelernt hat.

Insertionspreise	1/8 Spalte (8,5×3,2 cm)	Fr. 50.—
	1/4 Spalte (8,5×6,4 cm)	Fr. 100.—
	1/2 Spalte	Fr. 200.—
	1 Spalte	Fr. 400.—



Seen



Wichtige Telefonnummern

Seite 2

Adressliste
Seener Vereine und Organisationen

Seite 5

Seener Firmen, Geschäfte
und Restaurants

Seite 9

Die Liste «Seener Firmen, Geschäfte und Restaurants» erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer sich auf eine mehrmalige Aufforderung im Seener Boten nicht meldete, wurde nicht aufgeführt, weil angenommen wurde, er wünsche dies nicht.

1

Aufruf an Seener Vereine, Geschäftsleute und Gewerbetreibende

Wir beabsichtigen, das für Neuzuzüger bestimmte Verzeichnis (Beilage zur Neuzuzüger-Broschüre) aller Seener Vereine, Organisationen, Geschäfte, Betriebe und Restaurants auf den neuesten Stand zu bringen.

Haben sich Änderungen oder Ergänzungen ergeben? Wenn ja: Richten Sie Ihre Änderungswünsche bis **31. Juli 1985**, an die Redaktion Seener Bote, Grundstrasse 8, 8405 Winterthur.

Wer hat Lust, bei uns mitzumachen?

Wir sind die CVJM-Gruppe, die jeden Samstagnachmittag mit Kindern der Jahrgänge 1976 und 1977 ein Jung-scharprogramm durchführt. Unser Treffpunkt ist das Schulhaus Dorf und der Beginn ist um 14.00 Uhr. Auf dem Foto seht ihr, von links nach rechts, David Chaperon, Nicolas Yasikoff, Silvio Deuber und Andreas Keller. Mit uns könnt ihr bestimmt einige vergnügte Stunden erleben.

Der CVJM hat in Seen auch noch Gruppen für die Jahrgänge 1973 bis 1975. Wer gern mehr wissen möchte, kann Nicolas Yasikoff anrufen (Telefon 25 84 66). Weitere Auskünfte gibt auch J. Schoch (Telefon 27 44 31). Wer ruft an? Wer macht mit? N.Y.



Teppich Heusser erweitert sein Angebot

Anfangs August 1973 hat Kurt Heusser zusammen mit seiner Gattin ein Teppich- und Bodenbelagsfachgeschäft in Rätterschen eröffnet, dem er bald eine Vorhangabteilung angliederte.

Im Jahre 1975 bot sich jedoch die Möglichkeit, das Wohn- und Geschäftshaus an der Hinterdorfstrasse 4 in Seen zu kaufen und am 1. August 1975 konnte der Laden eröffnet werden.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der Geschäftsleute, verbunden mit einwandfreiem Service bei günstigen Preisen, wurde der Kundenkreis immer grösser und der Laden bald einmal zu klein. Man musste deshalb zusätzlich auf eine weitere Liegenschaft an der Tösstalstrasse 251 ausweichen.

Am 22. Mai 1980 konnte man jedoch in das inzwischen um- und angebaute Stammhaus zurückkehren und auch das eigene Vorhangnähatelier konnte integriert werden.

Eine besondere Liebe von Herrn und Frau Heusser gehört jedoch der Bettwarenabteilung, und um die Kunden noch besser bedienen zu können, entschlossen sich die Eheleute Heusser, den ehemaligen Restenkeller umzubauen und eine schöne *Bettwaren-Boutique* einzurichten. Hier kommt auch der anspruchsvolle Kunde ganz auf seine Rechnung!

Das Sortiment umfasst Federkissen, Daunenduvets, Bettwäsche in allen Preislagen, Matratzen, Lättleinlagen, Bettmolton usw. und hier stellt das Fachgeschäft vor allem seine Dienstleistungen in den Vordergrund:

Zum Beispiel:

- Nordisch schlafen kann zu Hause ausprobiert werden. Man erhält gratis und unverbindlich ein Daunenduvet zum Ausprobieren.
- Sie erhalten Matratzen nach Hause geliefert und können dort in Ruhe ausprobieren.



- Bettwaren werden fachgerecht gereinigt und ein Hauslieferdienst ist kostenlos.

Bettwaren – vor allem Daunenduvets und Matratzen sollten immer im Fachgeschäft eingekauft werden, denn Bettwarenkauf ist eine Vertrauenssache!

So unterscheidet sich die Bettwaren-Boutique Heusser bereits bei der Untermatratze vom Warenhaus. Man erhält nämlich eine Lättleinlage, die sich je nach Körpergewicht und Schlafgewohnheit verstellen lässt!

Zigarren und Papeterie

Das Spezialgeschäft in Seen empfiehlt sich höflich

Familie E. Grau-Winter

Bollstr. 2 8405 Winterthur Tel. 29 20 62

Ist Ihr Federkissen noch in Ordnung?

Kopfkissen sollten alle 5 – 10 Jahre aufgearbeitet oder ersetzt werden.

Wir würden das gerne für Sie tun.

Bringen Sie uns Ihr Kissen zu einem Test und besprechen Sie mit uns die verschiedenen Möglichkeiten.

Wir würden uns freuen, sie in unserer **neu eingerichteten Bettwaren-Boutique** beraten zu dürfen.

**TEPPICH
HEUSSER**

Hinterdorfstrasse 4, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 87 87

Ihr Fachgeschäft für Teppiche – Vorhänge –
Bettwaren und Boutiqueartikel

Eine Ludothek in Seen

Zwischen dem Restaurant Rössli und der Bibliothek führt hinter einer hellen Holztüre, an der Rössligasse 9, eine schmale Treppe in den Dachstock. Dort sind seit einiger Zeit die Handwerker im Auftrag des Hochbauamtes tätig. Maurer zogen eine neue Decke ein, Wände wurden isoliert, sanitäre Anlagen installiert, Elektriker zogen Leitungen und Gipser verputzten Wände und Decke. Zurzeit sind die Heizungsmonteur am Werk und bald werden Bodenleger und Maler ihre Arbeiten ausführen.

Wozu das alles?

Zuerst war es nur eine Idee, die dann jedoch in Gesprächen zwischen Paul Coulin, Leiter der Geschäftsstelle für Gemeinwesenarbeit, Urs Blumer, Ortsverein Seen, und Esther Meier, Leiterin der Spielgruppen-Kontaktstelle Winterthur, Gestalt annahm. Ursprünglich war der Dachstock für die Ausstellung Götz vorgesehen, welche dann aus verschiedenen Gründen nicht zustande kam. So bot sich der Dachstock über der Bibliothek als idealer Standpunkt für eine Ludothek an. Die Bibliothek leiht Bücher aus, die Ludothek Spiele; «ludere» = spielen.

Von der Idee bis zur Ausführung brauchte es jedoch noch einige Jahre Geduld, mussten doch Pläne ausgearbeitet, Budgets aufgestellt und bewilligt und die Finanzierung gesichert werden. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für Gemeinwesenarbeit (Raum/Einrichtung) und der Pro Juventute Winterthur (Spielmaterial) konnten diese Probleme gelöst werden.

Seit einiger Zeit ist ein Team von sieben initiativen Frauen dabei, ein Betriebskonzept auszuarbeiten. Durch den Besuch anderer Ludotheken und dem Kontakt zum Schweizerischen Ludothekenverein informierten sie sich über die Anforderungen an Raum, Einrichtung und Betrieb. Ein weiterer Schritt gilt der Information und Weiterbildung über gutes Spielzeug und Spielanimation.

Wir werden in einem nächsten Seener Boten wieder über den Stand der Vorarbeiten berichten.

Wer interessiert am Mithelfen ist, kann sich jetzt schon bei der Kontaktadresse melden:

Ludothek Rössli, Elsbeth Rüttimann, Wingertlistr. 26,
8405 Winterthur, Telefon 29 92 42

Einladung zur 1.-August-Feier

zum letzten Mal am Stockenerberg

Die Nationalfeier wird musikalisch begleitet
durch eine Bläsergruppe des Musikvereins Seen



Beginn der Feier um 21.00 Uhr

Begrüßung durch die Präsidentin
des Ortsvereins

Gemeinsames Lied

Ansprache von Marcel Rebiai
Jugendarbeiter in Seen

Nationalhymne

ca. 22.00 Uhr
Anzünden des Feuers

Für die Vorbereitung
suchen wir noch immer **Helfer.**
(Holz zusammentragen
und Einrichten des Platzes).
E. Ott-Debrunner, Telefon 052 29 80 39
Wir zählen auf Ihre Mithilfe

Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz
Säli für 30 Personen
Gartenwirtschaft
Fam. E. Rösli, Telefon 29 25 52



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hähnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 29 01 21

elektro wagner ag

für Beratung, Projektierung und Ausführung
von elektrischen Installationen und
Kücheneinrichtungen in

Neubauten und Umbauten.

Reparatur-Schnellservice
Telefon 29 24 17

Neu! Oberseenerstrasse 12
8405 Winterthur

Hier werden Sie gut beraten und bedient mit
Aarlan-, Fröhlich- und Trio-Wolle, Lang-Garne,
Kauf-Libero-Hemden, Iša-Unterwäsche, Mercerie

FRAU B. WEISS-ROTH
Tösstalstr. 249, Seen-Winterthur, Tel. 29 16 72

Ablage der **TELIO-FIX**, Chemisch Trocken-Reinigung

Aktionen

Kleidernähen

Kursleiterin: Frau Dominica Bischof
Kursort: Reformiertes Kirchgemeindehaus
Kanzleistrasse 35, Seen
Daten: ab September 1985 alle 14 Tage am
Montagnachmittag je 2½ Stunden
Kosten: Kursgeld für 7 Lektionen Fr. 60.—
Auskunft und Anmeldungen nimmt entgegen: Frau D.
Bischof, Arbergstr. 25, 8405 Winterthur, Tel. 28 21 67.

Rhythmik für Kindergärtler und 1.-Klässler

Im Singsaal Steinacker findet am Donnerstag Rhythmikunterricht statt. Unter der Leitung von Fräulein C. Kraft lernen die Kinder, sich zu Musik zu bewegen und auch Ideen in Bewegungen umzusetzen. Daneben spielen auch Gruppenerlebnis und Raumerfahrung eine wichtige Rolle.

Kurszeit: 17.15–18.05 Uhr
Kosten: Fr. 40.— für das folgende Quartal
Anmeldung und Auskunft bei Frau M. L. Hinder, Hölzliweg 3, Telefon 29 68 65.

Gesundheitsgymnastik

Da dieser Kurs immer wieder auf grosses Interesse stösst, sind Frau Günthart und Frau Mayer gerne bereit, ab Herbst weitere Gesundheitsgymnastikkurse zu erteilen.

Kursleiterin: Frau Günthart
Kurszeit: Dienstag, 19.00–19.50 Uhr
Kursbeginn: 22. Oktober 1985
Ort: Singsaal Tägelmoo

Kursleiterin: Frau Mayer
Kurszeit: Mittwoch, 9.00–9.50 + 10.00–10.50 Uhr
Kursbeginn: 23. Oktober 1985
Ort: Alte Turnhalle

Die Kosten pro Lektion betragen Fr. 4.—.
Falls Sie sich für einen dieser Kurse interessieren, melden Sie sich bei:
Frau M. L. Hinder, Hölzliweg 3, Telefon 29 68 65.

J. FREI

Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau
Tel. 29 27 69

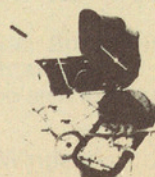
8405 Winterthur



5 Jahre Bébéhaus Strasser in Seen

günstige Sachen im 35jährigen Fachgeschäft
Berühmt auch seine Puppenklinik sowie
sein Reparaturdienst

Bébéhaus Strasser, Tösstalstrasse 251, 8405 Seen



Quartierverein Wingertli Freizeitanlage im Hölderli

Lese- und Diskussionskreis

Lesen Sie gern und haben Sie auch manchmal das Bedürfnis, über das Gelesene zu sprechen? Wir versuchen eine Gruppe zu bilden, die sich einmal im Monat trifft, um über ein von uns gewähltes Buch oder Thema zu sprechen.

Zeit: Dienstag- oder Donnerstagnachmittag ca. 14.00 Uhr. Erstes Treffen am 13. oder 15. August 1985.

Anmeldung bei Tel. 29 91 88, wo Sie auch weitere Auskunft erhalten.



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 58

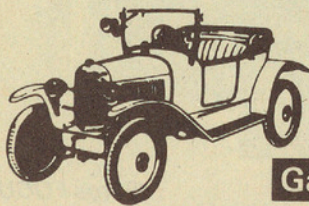
Chem. Reinigung K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

**Beachten Sie
unsere spezielle Wildleder-Reinigung**

Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30
Samstag durchgehend 08.00 – 16.00



Garage DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108B, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 55 11

Service und Reparaturen aller Marken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Oldtimer-Restaurationen

Offizielle Vertretungen:



NISSAN / DATSUN

Salzteigbildli

Frau G. Gerber zeigt uns an drei Montagabenden, wie man aus diesem günstigen Material herzige Bildli herstellt.

Zeit: Montagabend 19.8., 26.8., 2.9. jeweils 20.00 Uhr

Kosten: Fr. 21.— ohne Material

Anmeldung bis 15.8.1985 an G. Gerber, Tel. 47 10 86.

Patchwork/Quilt

An vier Montagnachmittagen findet ein Patchwork/Quilt-Kurs für Fortgeschrittene statt. Nach eigenen Ideen, aber mit Hilfe der Leiterin, nähen wir Decken und Wandbehänge.

Zeit: 4 Montagnachmittage, 12.8., 19.8., 26.8. und 2.9. jeweils 14.00–16.00 Uhr.

Kosten: Fr. 32.— ohne Material.

Mitbringen: Nähzeug, verschiedene gewaschene und gebügelte Stoffe.

Anmeldung bis 26. Juli 1985 an H. Schumacher, Telefon 28 21 49.

Krippenfiguren

Damit bis Weihnachten die Krippenfiguren bis ins Detail fertig werden, beginnt dieser Kurs schon nach den Sommerferien. An sieben Donnerstagnachmittagen zeigt uns Frau Eschbaumer, wie diese Figuren aus Sisaldraht entstehen und wie die passenden Kleider dazu angefertigt werden. Kleine Gruppe.

Zeit: 7 Donnerstagnachmittage, 15.8.–26.9., 14.00–17.00 Uhr.

Kosten: Fr. 55.— ohne Material.

Anmeldung bis spätestens 12. Juli an Frau Eschbaumer, Telefon 29 01 53.

Papierfalten und Spielen für Kinder ab 5 Jahren

Zeit: 4. September, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 5.— inkl. Zvieri

Leitung: Frau E. Rüttimann

Anmeldung bis 2. September an Frau E. Rüttimann, Telefon 29 92 42.

Kerbschnitzen (Anfängerkurs)

Das Kerbschnitzen ist eine alte Volkskunst, mit der sich Kästchen, Tablettchen, Truhen etc. kunstvoll verzieren lassen. Nachdem an einem Brettchen die verschiedenen Ornamente geübt wurden, wagen wir uns je nach Wunsch an grössere Arbeiten.

Zeit: 8 Donnerstagnachmittage, 5., 12., 19., 26.9. sowie 3., 24., 31.10. und 7.11. jeweils 19.30–21.30 Uhr.

Kosten: Fr. 70.— inkl. 1 Brettchen und 1 Messer.

Anmeldung bis 30.8.1985 an G. Schetty, Tel. 29 14 92.

Chrabbelstube

Jeden Donnerstagnachmittag ab 15 Uhr treffen sich Mütter und/oder Väter zusammen mit ihren Kindern von 0–ca. 5 Jahren. Die Kinder spielen und die Begleitpersonen lassen sie spielen. Auskunft gibt Frau V. Mettler-Späni, Telefon 28 46 52.

Bäckerei-Konditorei E. Börner Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene
Sorten Brot ohne künstliche
Zusätze und Frischhalteemittel

FOCUS SPEZIAL: Bilder gestalten und verwerten

Unter der Rubrik «Focus Spezial» bieten wir jeweils einen Fortgeschrittenenkurs an, der ein Thema (z. B. Blitzlichtfotografie, Portrait, etc.) etwas detaillierter behandelt und sich an jene Fotografen richtet, die mehr aus ihrem Hobby machen wollen.

Sozusagen als Fortsetzung des im April durchgeführten FOCUS-Anfängerkurses steht der Kurs «Bilder gestalten und verwerten» auf dem Programm. Vorausgesetzt werden die fotografischen Grundlagen (Fachausdrücke, Prinzip der Kamera...) und eine Spiegelreflexkamera mit Normalobjektiv (für die Kursdauer auch vom FOCUS erhältlich).

«Bilder gestalten und verwerten» beinhaltet eine Einführung in die Bildgestaltung – was ist Bildgestaltung, wozu dient sie, welche Möglichkeiten bietet sie –, ein Kapitel über Aufnahmetechnik – Wahl der technischen und gestalterischen Mittel, Vorbereitung und Ausführung der Aufnahme – und einen Abschnitt über Bildpräsentation – Bildauswahl, Wirkung des Formates, Aufbewahrung und Weiterverwendung.

Der Kurs besteht aus drei Teilen:

Theorieabend:

Donnerstag, 5.9.1985, 20.00 Uhr, Rest. Freieck, Seen

Praxisteil:

Samstag, 7.9.1985, 14.00 Uhr. Besammlung beim Teuchelweiher; gemeinsames Angehen eines fotografischen Themas.

«Hausaufgabe»:

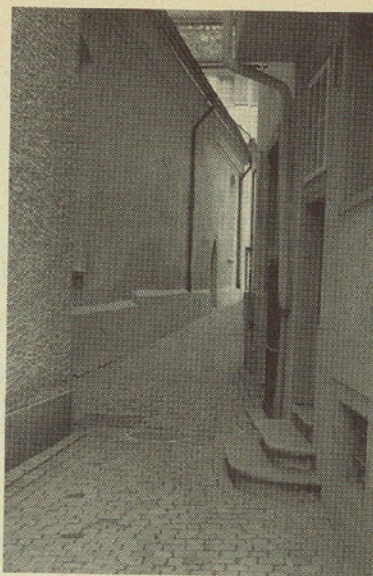
angefangenes oder neues Thema fotografisch auswerten; Präsentation vorbereiten.

Bildbesprechung:

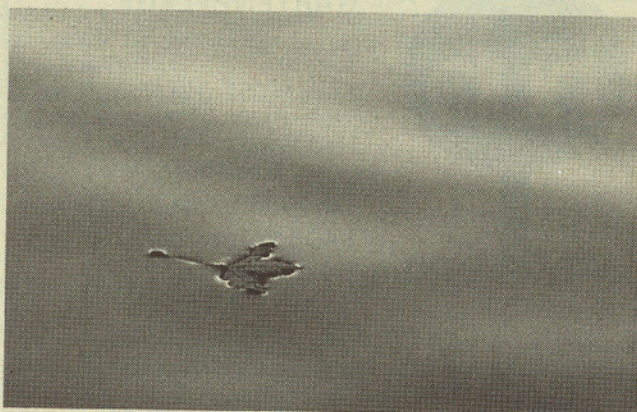
Mittwoch, 23.10.1985, 20.00 Uhr, Rest. Freieck, Seen: Präsentation und Diskussion der gestellten Aufgaben.

Die Filmwahl und -verarbeitung liegt beim Teilnehmer, Kursunterlagen werden abgegeben. Der Kurs kostet Fr. 20.— (für FOCUS-Mitglieder gratis). Anmeldeformulare sind erhältlich bei FOCUS, Postfach, 8405 Winterthur oder an einem FOCUS-Anlass.

T. Fräfel



Stimmungen einfangen



Details beobachten

Ihre Bank im Einkaufszentrum Seen

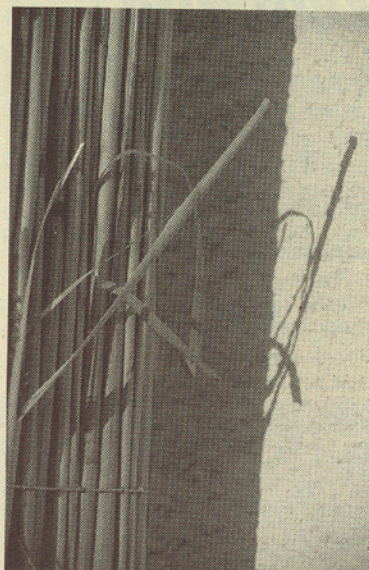
Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 12.00
13.30 - 17.15
Samstag 08.00 - 11.00



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

8405 Winterthur-Seen, Hinterdorfstrasse 40
Telefon 052/29 09 21



Spiel mit Licht und Schatten

(Fotos FOCUS)

Restaurant Rössli Seen

Bekannt für gute Küche
und reelle Weine.

Es empfiehlt sich
Familie M. Waser, Telefon 29 45 67

Auch 1985 besuchte der FOCUS das Mammut-Flossrennen Sitter-Thur:



Bild: Peter Zani, FOCUS



Bild: Urs Fürer, FOCUS

Gegen Reisekrankheit.



Demodenal beugt vor und hilft rasch! Zum Vorbeugen von Reisekrankheiten wie Erbrechen, Übelkeit, Schwindel. Demodenal wirkt zuverlässig und ist gut verträglich.

In Ihrer Drogerie erhältlich:



KÄGI Drogerie-Parfumerie
Einkaufszentrum Seen
Winterthur-Seen



Damit sind Sie gut beraten.

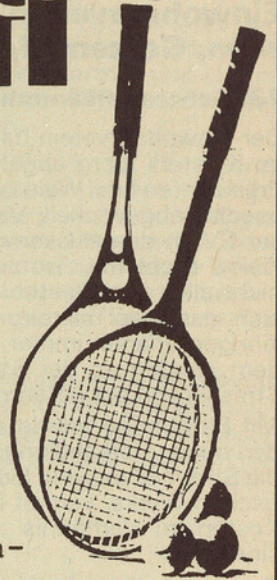
Kafi ASS

R. Kuriger

das gemütliche Kaffee im Grüze-Quartier - mit schöner Sicht auf die Tennisplätze.

Kafi Ass

Tennis- und Squash-Center Grüze



Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen
Hausanschlüsse
Unterlagsböden

Hartbetonbeläge
Zementüberzüge

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42



Rolf Meier Malergeschäft

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 07 17

MAURERGESCHÄFT



ALBERT MÜNGER

UMBAUTEN
KAMINSANIERUNGEN
KAMINREPARATUREN

Rotenbrunnenstrasse 25 Telefon 052 29 90 64 8405 Winterthur

VEREINE

Einwohnerverein Eidberg, Iberg, Oberseen, Gotzenwil, Weierhöhe, Sennhof

73. Generalversammlung vom 23. Mai 1985

Der Einwohnerverein hat die 73. Generalversammlung im Klösterli Iberg abgehalten. Unter dem Vorsitz des Präsidenten Emil Weiss wurden die üblichen Geschäfte speditiv abgewickelt. Viel zu reden gab es nicht an dieser GV. In den Aussenwachten hat man ja immer nur kleine Probleme. Trotzdem wurde festgestellt, dass nicht alles zum Besten bestellt ist. So wunderte man sich, dass das Trottoirprojekt Weierstrasse trotz mehrjährigem Planen immer noch nicht realisiert ist. Trotzdem werden an der Strasse Häuser gebaut und der Strassenverkehr gefährdet.

Mit Befremden wurde auch Kenntnis genommen von den hohen Verkabelungskosten von Fr. 607000.— für die Stromversorgung Eidberg und der Absicht der Städtischen Werke, vorerst nichts zu unternehmen, da die Kosten im Verhältnis zum Stromverbrauch zu hoch sind.

Den zuständigen Behörden sei gedankt für den schnellen Ausbau des Wanderweges Sennhof-Mulchlingen unter der Mithilfe von Arbeitslosen. Sollte das Reitverbot noch in Kraft treten, wäre die Lösung optimal. Es wurde versprochen, den Graben entlang dem Schlittelweg Salstrasse zuzuschütten. Wann die Arbeit in Angriff genommen wird, ist noch unbekannt. An den Stadtrat haben wir ein Schreiben gerichtet wegen der Beschmutzung von Kulturland mit Hundekot. Motorisierte Hundebesitzer fahren ins Erholungsgebiet, um ihre Lieblinge zur Versäuberung laufen zu lassen. Wir haben dem Stadtrat eine Lösung wie in Schaffhausen vorgeschlagen. Die Antwort steht noch aus.

Mit dem Amt für Kulturelles sind wir in Verhandlung wegen dem Sitzplatz auf dem Sessel (der Sitzplatz wurde inzwischen durch den OV Seen instand gestellt. Red.). Wir vom Vorstand sind für Eichenhälblinge wie am Hulmen. Diese geben Vandalen keine grosse Angriffsfläche. **Das Sennhöflerfest findet dieses Jahr am 7. September 1985 statt.** Eine Verbesserung der Lichtverhältnisse Tösstalstrasse-Ziegelhütte-Rothenbrunnen wurde vom EWW abgelehnt, ebenso eine zusätzliche Lampe beim Parkplatz Eidberg.

Auf Antrag von Karl Dünki, Sennhof, wird jedes Jahr eine Exkursion durchgeführt.

Bei den Wahlen gab es verschiedene Neubesetzungen. Die Ortsvertreter Alf. Koblet, Eidberg, und H. P. Brülisauer, Gotzenwil, gaben ihren Rücktritt. Für ihre Amtszeit von 12 Jahren wurden sie vom Präsidenten mit einem Geschenk überrascht und für ihre Mitarbeit im Vorstand wurde ihnen gedankt. Für den an der GV 84 zurückgetretenen Präsidenten wurde Markus Junker vom Sennhof einstimmig als Nachfolger gewählt. Als Ortsvertreter von Eidberg wurde H. R. Koblet und für Gotzenwil N. Rimann gewählt. Im Vorstand werden die Neuen herzlich willkommen geheissen und die Versammlung wird um 21.40 Uhr geschlossen.

In gemütlicher Runde wird noch der hervorragende Imbiss eingenommen. EW

Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

Samariter-Sammlung August/September 1985

Vom 18. August bis 4. September 1985 gelangen die Samaritervereine in der ganzen Schweiz an die Öffentlichkeit mit der Bitte, ihre Tätigkeit finanziell zu unterstützen. Gleichzeitig benützen sie die Gelegenheit, ihre Vereine und ihre Aktivitäten zum Wohle der Bevölkerung vorzustellen.

Der Samariterverein Seen führt seine Aktionen an folgenden Orten und Daten durch:

Samstag, 24. August und 31. August im Einkaufszentrum Seen

Standaktion mit Abzeichenverkauf

Material-Ausstellung

Besondere Attraktion: *Gratis Blutdruckmessen*

Donnerstag, 29. August (Abendverkauf) und Samstag, 31. August im Grüze-Markt

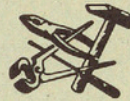
Standaktion mit Abzeichenverkauf

Material-Ausstellung

Die Seener Samariter freuen sich, Ihnen ihren Verein vorzustellen und Ihnen Auskünfte zu geben über das Samariterwesen generell. Besuchen Sie uns! Wir sind für Sie da.

Für den SV Seen, Esther Wertli, Präsidentin

Hand-, Elektro- und Motorrasenmäher und Rasenscheren, Scotts-Rasen- und Rosendünger kaufen Sie vorteilhaft im Seener Fachgeschäft.



E. Feldmann AG

Eisenwaren

Kanzleistrasse 47
Telefon 29 39 05

Kafi Burehus

Familie Dietrich
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur



052

283351

Täglich geöffnet

Montag-Freitag ab 06.00 Uhr
Samstag+Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Dietrich und Personal

Jodlerclub «Männertreu» Seen

Generalversammlung 1985

Zur 43. Generalversammlung konnte Präsident Albert Ruckstuhl, in seinem zweiten Präsidialjahr amtierend, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Gönner und Freunde unseres Vereins herzlich willkommen heissen. Ein spezieller Gruss galt unserem Ehrenpräsidenten Willi Bischofberger. Wiederum wurden auch die Ehegattinnen wie Ehegatten unserer Aktiven zur GV eingeladen. Somit erhalten sie Einblick in unser aktives Vereinsleben. Nach dem Eröffnungslied «Bergblumen» wurden die Traktanden zügig abgewickelt. Im Jahresrückblick unseres Präsidenten wurden nochmals die Höhepunkte im Vereinsjahr 1984 in Erinnerung gerufen. Das Eidgenössische Jodlerfest vom 7./8. Juli 1984 in St. Gallen gehörte wohl zum markanten Höhepunkt. Jedermann, sei es als Aktiver oder aber auch als Besucher, wird solche schöne, festliche Tage kaum mehr missen wollen. Unsere Abendunterhaltung, alljährlich im Terminkalender Oktober/November festgehalten, fand am Samstag, 20. Oktober 1984, in der alten Turnhalle an der Kanzleistrasse statt. Mit verschiedenen «Ständli» erfreuten wir unsere treuen Jodlerfreunde von nah und fern. Immer wieder wartet man mit einer gewissen Spannung auf das Traktandum Wahlen! Unser Präsident Albert Ruckstuhl erklärte sich spontan bereit, das dritte Amtsjahr anzutreten. Einstimmig wurde er von der Versammlung gewählt. Unser Dirigent Hans Graf aus Wiesendangen wurde wiederum interimsmässig für ein weiteres Jahr bestimmt. Im Vereinsjahr 1985 stehen unserem Club folgende Vorstandsmitglieder vor: Präsident Albert Ruckstuhl, Vize-Präsident Gody Knopf, Kassier Marcel Martin (alle bisher), Aktuarin Claudia Mora, Jodlerin (neu), Beisitzerin Anne-Lore Lagler, Jodlerin (bisher), sowie zusätzlich als Materialverwalter Willi von Gunten, Ehrenmitglied.

Im Vereinsjahr 1984 durften wiederum zahlreiche Aktive mit einem Zinnbecher für fleissigen Probenbesuch ausgezeichnet werden. Erleichtert dies doch nicht zuletzt die zielstrebige Arbeit eines Dirigenten.

1985 steht uns wiederum ein reich befruchtetes Vereinsjahr bevor. Besonders zu erwähnen ist ein Platzkonzert mit der Jodlervereinigung Winterthur und Umgebung am Donnerstag, 5. September 1985, bei der alten Turnhalle Kanzleistrasse in Seen.

Am Samstag, 9. November 1985, findet der Seener Jodlerabend, dieses Jahr wiederum im ref. Kirchgemeindehaus, statt. Bereits laufen die Vorbereitungen für ein beeindruckendes Programm. Mit verschiedenen Jodelliedervorträgen werden wir versuchen, die Bevölkerung von Seen, speziell die Neuzugezogenen, an unser schönes Brauchtum zu erinnern und Freude am Gesang zu wecken.

Mit diesen Worten konnte der Präsident die diesjährige Generalversammlung, die vorbildlich von ihm durchgeführt wurde, schliessen und einige Stunden der Geselligkeit und echter Kameradschaft wurden fröhlich gepflegt.

Das Jodellied bringt Farbe ins Leben,
ihm ist etwas Besonderes gegeben.
Die Seener Jodler bringen –
mit ihrem frohen Singen,
Fröhlichkeit in jedes Lokal,
von der Stube bis zum Saal.
Wenn die Jodler mit hellen Stimmen
den ersten Gruss entbieten,
da stürmt der Sommer hintendrein
mit hunderttausend Blüten.

G. Knopf

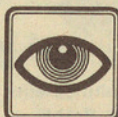
Ferienzeit – Fotozeit

Wenn Sie Ihre Ferienfilme bei uns kaufen, oder die Filme zum entwickeln bringen nehmen Sie dieses Inserat mit.

Wir haben dann eine Überraschung für Sie. Und je mehr sie kaufen umso grösser wird die Überraschung.

Also bis bald,
und recht schöne Ferien..

optik+foto studio 5



W. + J. Lehmann, Augenoptiker
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur
Telefon 052-29 27 40

Ihr Fachgeschäft für Brillenmode
und exklusive Studioaufnahmen



Rolladen
 Sonnenstoren
 Lamellenstoren
 Jalousieläden
 Garagator-Antriebe
 Glasfalt-Türen/Fenster
 Spezial-Anlagen
 Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
 Römerstrasse 186
 8404 Winterthur
 Telefon 052 27 44 68

Turnverein Seen

Kantonaler Jugendriegentag in Rikon

Am Sonntagmorgen besammelten sich unsere Jugendriegler in warmen Kleidern und Regenschutz, was sich alles als überflüssiger Ballast erwies, mit den Velos beim Schulhaus Tägelmoo. Pünktlich um 7 Uhr setzte sich die Kolonne mit 60 Jugendrieglern und 8 Leitern in Bewegung und fuhr mit einiger Spannung einem herrlichen Tag entgegen. In Rikon angekommen, war manch einer froh, sich der warmen Kleider zu entledigen und sich ins leichtere Turntenue zu stürzen.

Auf dem Programm standen die Einzelwettkämpfe in der Leichtathletik für die Grossen sowie der Geländelauf und der Hindernislauf für die Kleinen. Erschwerend für die Wettkämpfer war zu dieser Zeit noch der feuchte und glitschige Boden, besonders beim Hochsprung und beim Geländelauf, der eine beträchtliche Höhendifferenz aufwies; dennoch wurden gute Resultate erzielt. In ihren Jahrgängen erkämpften im Einzelwettkampf Christian Jungen die Silbermedaille und Jürg Walt die Bronzene. Auszeichnungen für ihre Leistungen erhielten Martin Diethelm im 6. Rang, Martin Gubler im 7., Martin Gisler im 9., Gerry Wosahlik und Urs Meili beide im 13., Michael Schnepf im 20. und Pascal Hunziker im 22. Rang. Beim Hindernislauf erliefen sich folgende Jugendriegler Auszeichnungen: Martin Ingold im 10., Roland Peter im 15., Mathias Ettlin im 22., Beat Möckli im 26. und Daniel Schnepf im 28. Rang. Folgende Turner erliefen Spitzenränge im Geländelauf: 4. Martin Ettlin, 5. Michael Mürger, 7. Martin Gisler und je 8. Michael Sutter, Patrick Oberholzer und Andreas Schuhmacher. Bei den Gruppenwettkämpfen im Kugelstossen, Hochsprung und Weitsprung wurden durch die verschiedenen Gruppen gute Mittelfeldplätze erreicht.

Nach dem Mittagessen standen die Spiele auf dem Programm. Mit fünf Jägerballmannschaften und einer Handballmannschaft war wieder jeder Jugendriegler voll im Einsatz. Für die Kleinen gilt hier, mitmachen kommt vor dem Rang, und so freuten sie sich mit ihren Kameraden an den Siegen der Grösseren. Seen 2 erspielte sich den Gruppensieg und stiess bis in den Final vor, wo es sich gegen Rikon 1 geschlagen geben musste. Zwei weitere Mannschaften erreichten in ihren Gruppen den 2. Rang.

Im Handball erspielte sich unsere Mannschaft ohne grosse Mühe den Gruppensieg. In den Finalspielen wurden auch Oberwinterthur und Turbenthal geschlagen, so dass sie als Tagessieger in Rikon ausgerufen wurde. Dieser Sieg berechtigt, am 22. September in Winterthur um den Kantonalmeister zu spielen.

Beim Stafettenlauf wurden folgende Ränge ersprintet: Rang 12, Rang 45, Rang 58, Rang 67 und Rang 71 von 84 Riegen. Eine zufriedene Schar nahm nach der Rangverkündigung den Heimweg unter die Räder. Ein jeder war sicher, sein Bestes gegeben zu haben.

Chomm doch au i d'Jugi, mir turnet am:

Mittwoch, 18.15–19.45 Uhr:

Unterstufe Jahrg. 77/76 und Mittelstufe Jahrg. 75/74

Freitag, 18.15–19.45 Uhr:

Oberstufe Jahrg. 73 + Ältere + Geräteriege alle Jahrg. WK



GLAS-REPARATUR-SERVICE

HONEGGER GLAS
HONEGGER ERVZ

22 05 86

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15 ☎ 22 05 86
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243 ☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

Schuh-
reparaturen

HUGO

Schlüssel
Gravuren

Zentrum Seen
Obertor 23 / Untertor 15 / Jelmoli / Neuwiesen

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211
Telefon 29 60 87

- Wohnungsrenovationen
- Fassadenrenovationen



Telio Fix

Chemische
Trockenreinigung
Tösstalstrasse 249
Winterthur-Seen

chem. gereinigt

Annahmestelle:
Textil-Stübli
Frau B. Weiss
Tel. 052/29 16 72

Mädchenriegentag 1985 in Dietlikon

Am 12. Mai, einem besonderen Sonntag, dem Muttertag, versammelte sich eine fröhlich plappernde Mädchenschar mit ihren Leiterinnen und Leitern beim Bahnhof Seen. Trotz des Feiertages waren es zirka 85 Mädchen, die an den Kantonalen Mädchenriegentag reisen durften. Wir Seener wurden nach Dietlikon eingeteilt. Es war erst sieben Uhr, als wir uns trafen. Manchem hing noch das Sandmännchen in den Augenwinkeln, doch nicht mehr für lange. Nach der kurzen Zugreise gelangten wir bald auf die Schulanlage in Dietlikon. Nun war auch die Letzte wach, denn man mass die Gegnerinnen jetzt schon mit den Augen. Es ging nun Schlag auf Schlag, immer war etwas zu tun. In die Reihe zu stehen, sich warm zu turnen oder die Anlagen zu wechseln. Leider war das Wetter nicht gerade ideal. Es blies ein kalter, heftiger Wind. Dieser störte vor allem beim Ballwurf, hatte man doch das Gefühl, er bringe den Ball fast wieder zurück. Am Morgen gingen die Einzelwettkämpfe und das Geräteturnen zu Ende. Am Nachmittag machten wir uns dann für die Spiele bereit. Die Kleinsten und die Mittleren massen sich im Ball über die Schnur und die Grossen spielten Jägerball. Den krönenden Abschluss bildete dann die Stafette, bei der alle Mädchen nach Kategorien geordnet, mitliefen. Die Rangverkündigung brachte nebst viel Freude auch zum Teil kleine Enttäuschungen, doch man nahm sich dann einfach vor, nächstes Jahr viel besser zu sein und überhaupt: Mitmachen ist wichtiger als Gewinnen. Auf alle Fälle lieferten die Leiterinnen und Leiter ihre Schützlinge wieder fröhlich am Bahnhof Seen um 19 Uhr ab. Nachträglich ein kleiner Auszug aus der Rangliste (Es werden nur diejenigen aufgeführt, die noch eine Auszeichnung erhielten):

Rangliste Einzelwettkampf Leichtathletik

Kategorie B (Älteste): 7. Blacejczak Karin, 10. Ulrich Bea von 50 Teilnehmerinnen;

Kategorie C: 14. Frei Miriam, 21. Muther Barbara, 27. Müller Sandra, 39. Bosshard Anita, 43. Arn Andrea, 45. Klauser Nicole, 49. Baumann Manuela, 56. Exer Nadia, 61. Hofmann Nadia, 64. Rütimann Marion, 66. Mebold Monika. Dies bei 142 Teilnehmerinnen.

Kategorie D: 19. Züblin Claudia, 37. Fazzini Jasmin, 41. Haase Sandra, 53. Hinderling Thalia, 72. Hasenfratz Martina. Dies bei 160 Teilnehmerinnen.

Kategorie E (Jüngste): 5. Frei Jeanine, 6. Irion Katrin, 7. Brunner Tanja, 8. Demuth Cornelia, 9. Haselbach Sandra, 10. Hess Monika, 18. Weber Nicole, 23. Läubli Sandra, 30. Keusch Martina, 39. Mecchi Cristina. Dies bei 74 Teilnehmerinnen.

Rangliste Einzelwettkampf Geräte

Kategorie C: 1. Büchi Sandra; 2. Hagen Gabriela; 6. Gubler Susanne, Rossi Martina, Wissmann Alexandra; 11. Jori Barbara, Kunz Nicole, Rinderer Karin; 14. Briner Claudia, Hinderling Sarah, Ruh Fatima; 20. Merk Sandra, Schoch Nicole; 37. Eberhart Claudia. Dies bei 82 Teilnehmerinnen.

Kategorie D: 1. Exer Pascale; 3. Biber Susanne; 4. Jori Mirka; 6. Steinmann Tanja; 9. Rasom Corinne, Rösli Anita, Weidmann Sibylle; 14. Ettl Franziska; 18. Egli Susanne, Engelmann Cornelia. Dies bei 70 Teilnehmerinnen.

Beim Riegenturnen Gymnastik belegte Seen den guten 5. Rang. Beim Ball über die Schnur belegten die Kleinsten und Mittleren mit 8 Mannschaften die Plätze 4, 2, 1, 1, 1, 3, 2, 4. Beim Jägerball belegten die Seenerinnen den hervorragenden 1. Rang. Bei den Stafetten waren zwei Kategorien, was für unsere Kleinsten hiess, die hinteren Beine nach vorne zu nehmen und sie liefen auch wie die kleinen Maschinchen. Bei den Älteren wurden bei 27 Mannschaften die Plätze vier und sieben belegt, bei den Jüngeren die Plätze 4, 7, 9, 13, 24, 44, 46, 49 bei insgesamt 55 Mannschaften. Allen Teilnehmerinnen möchten wir recht herzlich für die guten Resultate gratulieren.

Die Leiterinnen und Leiter

Möchtisch au du zu euis i d' Meitliriese cho, chumm cho luege am: Montag, 18.00-19.45 Uhr Geräteriege; Dienstag, 18.15-19.45 Uhr Unterstufe Jahrg. 77/76 und Oberstufe Jahrg. 72 und ältere; Donnerstag, 18.15-19.45 Uhr Mittelstufe Jahrg. 75/74/73.

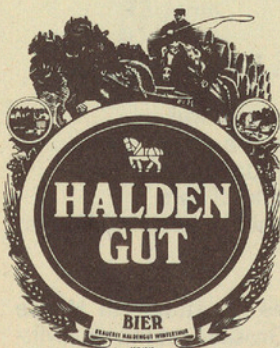
Bruno Walther

Bedachungen

Lendikon, 8484 Weisslingen

Tel. 34 18 92

Empfiehlt sich für Dacharbeiten und Eternitfassaden

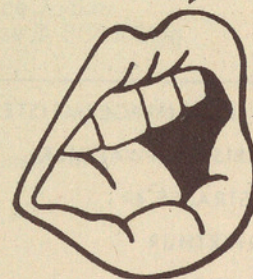


Echt gut.
Haldengut.

Haldengut-Bier erhalten Sie in vielen Seener Restaurants und Ladengeschäften

Die Videothek in Seen

winti
video



*auch
sonntags
geöffnet*

Hinterdorfstrasse 21, Winterthur - Seen, 28 16 36

Damenturnverein Seen

Geräteriegenlager in Brigels

Eine lachende Mädchenschar, umringt von den Eltern, stand am Sonntagmorgen, der Dinge kaum erwartend, auf dem Bahnhof. Dass das Lager unter einem guten Stern stehen wird, zeigte uns Petrus mit herrlichem Sonnenschein auf der ganzen Fahrt.

Dem Postauto entstiegen, empfing uns der Gemeindepräsident, Herr Cathomen und unser «Herbergsvater», Herr Vinzens von der Casa Mirella. Unser Transportauto mit den zusätzlichen Geräten und dem Gepäck stand bereits vor der Turnhalle, um ausgeladen zu werden. Unter Anleitung von Herrn Hess, der mit dem Lastwagen wieder zurückfuhr, waren die Geräte im Nu abgeladen. Gespannt waren wir alle, wie unsere Zimmer aussehen werden. Keine Enttäuschung, alle waren zufrieden, ob im Fünfer-, Achter- oder Zehnerzimmer untergebracht. Wie wird das Essen sein, fragten wir uns, denn so Kindermägen sind doch recht heikel. Aber auch hier keine Enttäuschung. Das Essen war vom ersten bis zum letzten Tag Spitze!

Von nun an standen wir, – was heisst standen; wir streckten, beugten, liefen, sprangen und stretchten täglich 6 Stunden mit je einer Pause am Morgen und am Nachmittag. Da wurden die durch Frau Marbach und Frau Frei liebevoll zubereiteten Getränke, die uns von Gönnerfirmen gestiftet wurden, dankbar hinuntergestürzt. Hart und anstrengend war so ein Tag, und bei manchen zeigten sich die ersten Blasen an den Händen. Dass trotzdem nie eine Katerstimmung aufkam, verdankten wir unseren immer aufgestellten Leitern und Leiterinnen.

Wir waren froh, am Mittwochnachmittag bei herrlichem Wetter in der traumhaften Gegend auf eine Wanderung zu gehen. Ob wir auch so froh gewesen wären, hätten wir gewusst, dass es gut drei Stunden dauern würde? Trotzdem konnten wir uns herrlich erholen. Die Zeit nach dem Nachessen bis zur Bettruhe verbrachten wir mit Spielen, Lesen, Stricken und Musik hören. Bettruhe, ja das war eine Sache. Jetzt sprudelten die Witze nur so hervor, und das Gelächter war auch nicht gerade gedämpft. So war es verständlich, dass uns Herr Marbach zur Ruhe ermahnen musste.

Die restlichen Tage vergingen im Fluge. Am Samstagmorgen war es dann soweit, nachdem die Geräte und das Gepäck wieder verladen waren, nahmen wir Abschied von dem uns ans Herz gewachsenen Dörfchen Brigels.

Wohlbehalten und aufgestellt, wie bei der Abreise, konnten uns die Eltern wieder in Empfang nehmen. Zurück bleiben die Erinnerungen. Es war ein Super-Lager, von A bis Z. Nochmals vielen herzlichen Dank an Herrn Marbach und sein Team.

Anja Frei

Zürcher Kantonaltturnen in Witikon

Geräteturnen

Leistungsstufe 3: 1. Sandra Büche, 7. Susanna Gubler;

Leistungsstufe 4: 5. Sylvia Ritler;

Leistungsstufe 5: 7. Anja Frei

Kantonale Geräte- und Kunstturnerinnen-Nachwuchswettkämpfe 1985, Wädenswil

Geräteturnen

G1/Jugend 1: 2. Rösli Anita;

G2/Jugend 1: 2. Exer Pascale, 3. Steinmann Tanja, 6. Biber Susanne;

G3/Jugend 1: 1. Büchi Sandra, 2. Rossi Martina, 4. Gubler Susanna, 5. Hinderling Sarah, 7. Briner Claudia;

G3/Jugend 2: 1. Jori Barbara, 3. Hagen Gabriela, 4. Wissmann Alesandra, 8. Ruh Fatima;

G4/Juniorinnen: 1. Ritler Sylvia, 4. Beutler Claudia, 6. Von Rohr Monika;

G5/Juniorinnen: 7. Frei Anja.

W. WILD

2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ihr Fachgeschäft

Velos, Mofas + Kleinmotorräder
Beratung, Qualität + Service

Zentrum Garage Seen



Hans von Allmen
eidg. dipl. Automech.
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur
Tel. 052 29 56 90



vis-à-vis Einkaufszentrum Seen

Diverse Occasionen mit Garantie

**Ihr neuer offizieller V.A.G.-Vertreter
in Winterthur Seen**



KAMINFEGERMEISTER
CHRISTIAN WALTHER
KURLISTRASSE 41
8404 WINTERTHUR
TELEFON 052-27 25 94



R. Bertschinger

Schreinerei
Innenausbau
Umbauten und
Verkauf von
handwerklichen Möbeln

Individuelle und fachliche Beratung, zu Hause
oder in unserer Möbel-Grossausstellung. (Mitglied
Möbelzentrum des Handwerks, Volketswil)

Büelhofstrasse 17 Seen Telefon 29 27 05

Quartierverein Wingertli

Generalversammlung

Am 26. April 1985 fand die 9. Generalversammlung des Quartiervereins Wingertli in der Freizeitanlage im Hölderli statt.

Der Präsident fasste in seinem Jahresbericht die verschiedenen Tätigkeiten des Quartiervereins zusammen. Er verdankte die Mitarbeit der vielen freiwilligen Helfer und gab der Hoffnung Ausdruck, dass im kommenden Jahr noch mehr Mithelfer gefunden werden können.

In diesem Jahr gab es verschiedenen Rücktritte. Allen voran der Präsident, R. Busenhart. Im Namen des Quartiervereins dankte Kurt Müller mit warmen Worten für den grossen Einsatz, nicht nur als Präsident in den letzten Jahren, sondern auch für alle anderen Tätigkeiten seit dem Beginn im Jahre 1974. Herr Paul Coulin dankte ihm im Namen der Stadt für seine 10jährige aufopfernde Mitarbeit im Quartierverein.

Der Präsident verdankte die grossen Leistungen der scheidenden Vorstandsmitglieder, allen voran dem Kassier, Herrn Heinz Graf, für seinen 10jährigen Einsatz. Mit grossem Geschick war es ihm möglich, die Finanzen des jungen Quartiervereins immer im Griff zu haben. Weiter wurde Herrn Kurt Böllerrücher und Herrn Hans Stahl für ihre Mitarbeit gedankt.

Last but not least sprach der Präsident dem Ehepaar Rita und Rolf Keller seinen grossen Dank aus. Beide haben sich in all den Jahren ausserordentlich verdient gemacht. Sie haben einen grossen Teil ihrer Freizeit in die Freizeitanlage im Hölderli investiert.

Für alle Chargen konnten neue Damen und Herren gefunden werden. Als neuer Präsident wird Herr Franco Trevisan das Schiffelein weiterhin auf gutem Kurs halten.

Auch in diesem Jahr führt der Quartierverein die verschiedensten Veranstaltungen durch. Er hofft, dass möglichst viele Quartierbewohner daran teilnehmen werden.

Zum Schluss der Versammlung wurde ein interessanter Lotto-Match mit vielen Preisen durchgeführt.

* * *

Am 31. August 1985 findet wiederum unser

Quartierfest

in der Freizeitanlage im Hölderli statt. Am Morgen stehen Kuchen- und Bazarstände an der Etzberg- und Wingertlistrasse bereit. Am Nachmittag werden die verschiedensten Wettbewerbe und Geschicklichkeitsspiele durchgeführt. Für den kleinen und grossen Hunger gibt es diverse Verpflegungsstände (Wurst, Risotto, Hamburger, Glace etc.). Eine tolle Festwirtschaft wird auch nicht fehlen. Am Sonntagvormittag wird wieder eine Jazz-Matinée veranstaltet.

Zu unserem diesjährigen Quartierfest laden wir alle Seener recht herzlich ein und freuen uns schon jetzt auf einen regen Besuch.

Kauf / Verkauf / Miete

Zu vermieten: Hagerty Sprühsauger für die Teppich-Tiefenreinigung. Pro Tag Fr. 10.- beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu Fr. 29.70. Reicht für mehr als 40 m². Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Zu vermieten: Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Zu verkaufen: Rasenteppiche in diversen Breiten ab Fr. 18.-/m², sofort ab Lager lieferbar, Gratis-Lieferung. Teppich-Heusser, Hinterdorfstrasse 4, Winterthur-Seen Telefon 29 87 87.

* * *

Der Seener Bote gratuliert

Wir gratulieren allen Seenerinnen und Seenern, die im 3. Quartal (Juli bis September) 85jährig und älter werden. Von Herzen alles Gute im neuen Lebensjahr.

98 Jahre	Heinrich Merz, Grünmattstrasse 2	17.9.1887
92 Jahre	Lina Schneider-Nussbaumer, Etzbergstrasse 42	23.9.1893
91 Jahre	Anna Meister-Ott, Eidbergstrasse 84	27.9.1894
90 Jahre	Alice Baumann-Fouvy, Weidweg 5 bei Alice Jucker z.Z. Krankenhaus Eulachtal, Vordergasse 3, 8353 Elgg	19.8.1895
	Sara Bohli-Walcher, Büelhofstrasse 38	26.9.1895
	Hans Küfer, Kanzleistrasse 22	29.9.1895
	Albert Schoch, Rössligasse 14	27.8.1895
88 Jahre	Karl Vonrüti, Roggenweg 21	11.7.1897
87 Jahre	Elisa Bodenmann-Dütschler, Wingertlistrasse 14	21.8.1898
	Albert Fröhli, Bühlackerweg 15	30.8.1898
	Louise Greutert-Wettstein, Arbergstrasse 33	19.7.1898
	Martha Heller-Keller, Büelhofstrasse 29	28.8.1898
	Albert Meier, Werdstrasse 7	10.7.1898
	Maria Vonrüti-Wolfensberger, Roggenweg 21	17.9.1898
85 Jahre	Luise Sturzenegger-Rüdlinger, Büelhofstrasse 29/42	31.8.1900

Veranstaltungskalender

- FOCUS Fotoclub Seen**
- 28.6. 19.00 Uhr FOCUS am Albanifest
Teuchelweiher, Winterthur
- 12.7. 20.00 Uhr FOCUS-Hock im Grünen,
Walcheweiher, Winterthur
- 27./28.7. 09.00 Uhr FOCUS am See, Einkaufs-
zentrum Seen, Winterthur
Anmeldung an P. Zani, Tel. 052 85 39 86
- 9.8. 20.00 Uhr FOCUS-Hock
Restaurant Freieck, Seen
- 16.8. 20.00 Uhr FOCUS im FTS-Labor,
Wingertlistr. 19, Winterthur
- 17.8. 16.00 Uhr s/w Wettbewerb
Schweiz. Illustrierte kopieren
- 23.8. 20.00 Uhr FOCUS-EXTRA, Vorbereitung
im Restaurant Freieck, Seen
- 31.8. 09.00 Uhr Teuchelweiher, Winterthur
- 5.9. 20.00 Uhr FOCUS-SPEZIAL I, Restaurant
Freieck, Seen, 1. Teil: Theorieabend
- 7.9. 14.00 Uhr FOCUS-SPEZIAL I, Teuchel-
weiher, Winterthur, 2. Teil: Praxis
- 13.9. 20.00 Uhr FOCUS-Hock,
Restaurant Freieck, Seen
- 24.9. 19.00 Uhr FOCUS-EXTRA, Cafe Wart-
mann, Winterthur. Aufnahme im Studio
bei Fotograf P. Engler
- 29.9. Fotoflohmarkt Lichtensteig
08.00 Uhr Teuchelweiher, Winterthur

- Pfarramt St. Urban**
- 26.6. 20.00 Uhr Informationsabend zur Firmung
- 30.6. 10.30 Uhr Kinderfeier
- 6.-20.7. Pfadilager
- 8.-20.7. Blauringlager
- 25.7. 09.00 Uhr Oekumenischer Zmorge
in St. Urban
- 31.7. Mutter-Kind-Begegnung:
Besuch im Kinderzoo Rapperswil
- 18.8. Firmeröffnungsgottesdienst
- 23.8. 20.00 Uhr «Mit Kindern glauben lernen»
Kurs für religiöse Erziehung im Vorschul-
alter
- 24.8. 17.30 Uhr Kindergottesdienst
- 25.8. 09.30 Uhr Oekumenischer Waldgottes-
dienst
- 28.8. Mutter-Kind-Begegnung: Hütten bauen
und Würste braten
- 30.8. 20.00 Uhr «Mit Kindern glauben lernen»
2. Kursabend
- 1.9. 09.30 Uhr Verschiebungsdatum für
Waldgottesdienst
- Jeden Dienstagvormittag:
08.15 Uhr Altersturnen
09.45 Uhr Gymnastik
- Jeden 2. Donnerstagnachmittag: 14 Uhr
Treffpunkt für die Pensionierten
- Jeden Donnerstagmorgen:
(ausser letztem im Monat)
09.15 Uhr Oekumenisches Beten
- Jeden 2. Dienstagnachmittag:
14.00 Uhr Seniorenplausch

- Einwohnerverein Eidberg, Iberg, Ober-
seen, Gotzenwil, Weierhöhe, Sennhof**
- 7.9. Sennhöflerfest

- Ortsverein Seen**
- 1.8. 21.00 Uhr 1.-August-Feier

- Evang.-ref. Kirchgemeinde Seen**
- 3.7. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier mit Pfr. Keller
- 7.8. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier mit Pfr. Egli
- 25.8. 09.30 Uhr Oekumenischer Waldgottes-
dienst – Familiengottesdienst
20.00 Uhr Musikalische Abendfeier
- 1.9. 09.30 Uhr Verschiebdatum für Wald-
gottesdienst
- 4.9. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier mit Pfr. Keller
- Oekumenisches Beten jeweils Donner-
stag 9.15 Uhr im kirchlichen Zentrum
St. Urban (ausgenommen Oekumenischer
Zmorge)
- Spielnachmittag für Junggebliebene
jeden Mittwoch, 14–17 Uhr im KGH (aus-
genommen Schulferien)
- Singen mit Frau Bickel jeden ersten Mitt-
woch im Monat im KGH (ausgenommen
Schulferien)
- Sonntagschule jeden Sonntag 9.30 Uhr
im KGH und im Kindergarten Sülacker
(ausgenommen Schulferien)
- Kindergottesdienst jeden Donnerstag 17
Uhr im KGH (ausgenommen Schulferien)
- Jugendgottesdienst jeden Freitag 17.15
Uhr im KGH (ausgenommen Schulferien)
- jeden Sonntag 10.40 Uhr in der Kirche
(ausgenommen Schulferien)
- Jugendgruppe jeden Dienstag
19.45–21.30 Uhr im Jugendraum des
KGH (ausgenommen Schulferien)
- Kinderhütendienst jeden Sonntag während
des Gottesdienstes im Foyer der Kirche
- Bastelgruppen jeden zweiten Dienstag,
13.45 Uhr, Tösstalstr. 266, 14.00 Uhr
und 20.00 Uhr im KGH (ausgenommen
Schulferien)

- Vogelschutzverein Seen
und Umgebung**
- 29./30.6. Gebirgsexkursion ins Calfeisental
ornithologische und botanische Beobach-
tungen
- 16.8. Abendexkursion in der Stadt Winterthur,
Beobachtung von Schwalben, Seglern
und Fledermäusen
- 19.–24.8. Arbeitsabende
8.9. Herbstexkursion ins Toggenburg
Flora und Fauna im Gebiet Sellamatt/Star-
kenbach, Vogelzug

- Quartierverein Wingertli**
- Chrabelstube
jeden Dienstagnachmittag ab 15.00 Uhr
- Lese- und Diskussionskreis
- ab 13.8. Salzteigbildli
- ab 19.8. Patchwork/Quilt
- ab 12.8. Krippenfiguren
- ab 15.8. Papiersammlung (Verladen)
- 16./17.8. Quartierfest
- 31.8. Jazz-Matinée
- 1.9. Papierfalten und Spielen für Kinder
- 4.9. Papiersammlung (Verladen)
- 27./28.9. Kerbschnitzen (Anfängerkurs)
- ab 5.9.

Der Seener Bote Nr. 82 erscheint am
11. September 1985
Redaktionsschluss **23. August**